Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.20 monatlich, Mk. 3.60 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 22. Februar 1918. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 89. • 66. Jahrgang.

Die Lage im Osten.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 21. Febr. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die neubegonnenen Operationen im Osten schreiten planmäßig vorwärts. Die Russen leisten im allgemeinen keinen Widerstand. Die Desorganisation der Truppen zeigt sich bis in die höheren Kommandobehörden hinauf. Eine besondere Sorge der Deutschen ist die Wiederherstellung der Eisenbahnen in der Ukraine, wo der deutsche Feldeisenbahnchef seine Arbeit bereits begonnen hat. Der Bevölkerung gegenüber, zu der wir als Freunde kommen, sind unsere Soldaten zu ganz besonderer Rücksicht ermahnt worden. Dementsprechend werden sie auch überall freundlich begrüßt. Auf der Insel Moon trafen Abgesandte des ersten estnischen Regiments ein und boten sich an, unter deutschem Kommando an der Wiederherstellung der Ordnung im Kampfe gegen die Rote Garde mitzuwirken. Auch die drei anderen estnischen Regimenter würden voraussichtlich nicht gegen die Deutschen kämpfen.

Der Rat der Volkskommissare war durch Funkspruch aufgefordert worden, seinen ersten Funkspruch über die Bereitwilligkeit zum Frieden schriftlich zu bestätigen. Daraufhin ist ein weiterer Funkspruch eingetroffen, daß ein Kurier mit der schriftlichen Bestätigung unterwegs sei. Dieser Kurier hat inzwischen die deutschen Linien passiert und ist nach Dünaburg gekommen. Da das Schriftstück Lenins und Trotzkys vom 20. Februar, 2 Uhr früh, datiert, so bestätigt sich die Meldung von dem Sturze Lenins und Trotzkys nicht, denn diese Meldung ist zu einem früheren Zeitpunkt in die dänische Presse gekommen, als die erwähnten Unterschriften gegeben wurden. Auch von einer neuen Petersburger Regierung hätte, falls ein Umschwung eingetreten wäre, bereits Nachricht vorliegen müssen. Inzwischen hat auch Krylenko den Truppen die Bereitwilligkeit der Regierung zum Friedensschluß bekannt gegeben.

Inwieweit sich die Flotte an den neuen Operationen im Osten beteiligen kann, ist nicht mit Bestimmtheit zu sagen. Vermutlich werden aber die Eisverhältnisse im Finnischen Meerbusen gegenwärtig die Säuberung von Minen äußerst erschweren oder ganz unmöglich machen. Bei der bekannten sehr starken Minenverseuchung dieser Gewässer wäre aber eine gründliche Minensucharbeit die Voraussetzung für die Einbeziehung der wertvollen Schiffseinheiten in die militärischen Operationen. Bei der russischen Flotte ist die Lage der Mannschaften trotz des Funkspruches über die Brüderlichkeit und Solidarität von Matrosen und Soldaten wenig beneidenswert. Nach anderen Funksprüchen wird nämlich bekannt, daß die Besatzungen einzelner Inseln trotz ihrer wiederholten Hilferufe ohne Ablösung und ohne Lebensmittel von ihren Kameraden ihrem Schicksal überlassen werden. Die Praxis der Brüderlichkeit weicht von der schönen Theorie recht erheblich ab.

Die Pöbelherrschaft in Petersburg greift immer weiter um sich. Die dadurch hervorgerufene allgemeine Unsicherheit sowie die Kohlen- und Lebensmittelnot macht den maximalistischen Gewalthabern schwere Sorgen, zu denen noch die Befürchtung vor dem Vorrücken des Generals Alexejew gegen Charkow hinzutritt, die in Petersburg als ernst betrachtet, von hier aus aber schwer in ihrer Tragweite beurteilt werden kann.

In der Ukraine sind die meisten Eisenbahnknotenpunkte in den Händen der Bolschewisten. Kiew hat stark unter der Beschießung gelitten. Die Absicht der Bolschewisten, die ukrainischen Vorräte auszuführen, dürfte sich nicht verwirklichen lassen, da noch von 1914 her ungeheure Mengen in der Ukraine lagern, z. B. im Gouvernement Cherson 80 Millionen Pud Getreide.

Bezeichnend ist es, daß die Bolschewiki den deutschen und österreichischen Streik immerhin stark überschätzt haben. Infolge der Streiknachrichten waren sie zu dem Entschluß gekommen, auf unsere Vorschläge in Brest-Litowsk nicht einzugehen. Um so größer war dann ihre Enttäuschung über den Umfang der Ausstandsbewegung. Ein österreichischer Offizier berichtet aus Petersburg, daß dadurch tatsächlich bei Trotzky ein entgegengesetzter Entschluß gegenüber seinen vorherigen Maßnahmen veranlaßt worden sei.

Die Lage in Beßarabien ist sehr unsicher. Der bolschewistische General Murajew hat ein 48stündiges Ultimatum an die rumänische Regierung gerichtet zur Zurückziehung der Truppen hinter die Grenze. Die bolschewistische Schwarzmeerflotte hat die rumänischen Schiffe in den russischen Häfen beschlagnahmt und unterstützt die revolutionäre Bewegung in Rumänien. Die Lage der rumänischen Streitkräfte ist bedenklich. Um so mehr muß Rumänien empfohlen werden, bei den bevorstehenden Friedensverhandlungen mit uns nicht die Methode Trotzkys zu befolgen. Wir haben gewiß viel Langmut bei den Verhandlungen entwickelt, aber wenn die rumänische Regierung zu hohe Forderungen stellt oder die Methode der Verhandlungen ähnlich hinterlistig wie bei den Russen sein sollte, so werden unsere Unterhändler kaum ein zweitesmal so viel Entgegenkommen wie in Brest-Litowsk zeigen.

*

Die beruhigten Polen.

L. Berlin, 21 Febr. (Eig. Drahtbericht. zb.) Bekanntlich hat der Frieden, welchen die Ukraine mit den Zentralmächten abgeschlossen hat, in Polen ganz außerordentliche Erregung hervorgerufen, die in verschiedenen Städten zu Massenstreiks und Demonstrationen führten. Wie wir erfahren, sind nunmehr die Streiks überall beendigt, alle Betriebe arbeiten und die Ruhe ist vollständig wiederhergestellt. Das dürfte wohl vor allem den beruhigenden Erklärungen des Staatssekretärs von Kühlmann und des Ministerpräsidenten Seidler zu verdanken sein, aus denen klar hervorgeht, daß keineswegs eine Vergewaltigung überwiegend polnischer Landesteile beabsichtigt sei.

Der Friedensvertrag mit der Ukraine.

Die Weiterberatung im Hauptausschuß.

L. Berlin, 21. Febr. (Eig. Drahtbericht. zb.) Im weiteren Verlauf der Verhandlungen des Hauptausschusses des Reichstags hielt der Rektor der Berliner Universität Geheimer Rat Penck einen Vortrag über die Abgrenzung der Ukraine gegen Polen. Er wies nach, daß von einem Überwiegen der polnischen Bevölkerung im Cholmer Gouvernement nach vorliegenden Karten und statistischem Material nicht gesprochen werden kann. Diesen Ausführungen widersprachen die polnischen Abgeordneten v. Trampczynski und Seyda. Sie betonten, daß es notwendig gewesen wäre, den Vortrag des Geheimen Rats

Penck vorher bekannt zu machen, damit man Gegenmaterial hätte besorgen können. Die Ausführungen Pencks seien nicht objektiv gewesen, da er starke alldeutsche Neigungen besitze. Die Abtrennung des Cholmer Gebiets, so sagte der letztere Abgeordnete, sei ein Gewaltakt schlimmster Art. Ein Stück polnisches Land sei verschachert worden gegen die Aussicht, Getreide zu erhalten. Diesen Ausführungen widersprach Geheimrat Penck und betonte, daß das strittige Problem wissenschaftlich noch nie behandelt worden sei.

In die Verhandlungen wurde der Bericht des Grafen Mirbach über seine persönlichen Erfahrungen in Petersburg bei Gelegenheit der deutsch-russischen Kommissionsverhandlungen eingeschoben. Graf Mirbach erzählte, daß das Tempo der Entwicklung in Rußland geradezu phantastisch schnell sei. Selbst die früher freiheitlichsten Typs zählten jetzt zu den Reaktionären. In Petersburg bestehe eine Tyrannei schlimmster Art. Die Zeitungen würden geknebelt. Überall herrsche wilde Anarchie. Eine Beruhigung für uns sei, daß unsere Interessen bei der schwedischen Gesandtschaft liegen, der man für ihre aufopfernde Wirksamkeit nicht genug danken könne.

Im weiteren Verlauf der Beratung hob Abg. Gothein hervor, daß wirtschaftlich erreicht ist, was nötig war. Ob bei den unsicheren Verhältnissen in der Ukraine der Friedensvertrag praktisch wird, wissen wir noch nicht. Jedenfalls müssen die Vorräte der Ukraine ziemlich erheblich sein. Abg. Mayer-Kaufbeuren betont, daß das Bedürfnis nach Nahrungsmitteln aus der Ukraine sehr dringend sei, ja, daß es sich hier um eine Lebensfrage für Deutschland handele. Auch der sozialdemokratische Abg. Noske nennt den Friedensvertrag einen an sich guten Vertrag. Abg. Dr. Rösicke warnt vor allzu großem Optimismus.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. **Wien**, 21. Febr. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 21. Februar, mittags: Auf der Hochfläche von Asiago und östlich der Brenta Artilleriekämpfe.

Die Truppen der Heeresgruppe Linsingen sind im weiteren Vorrücken und haben Rowno besetzt.

Der Chef des Generalstabs.

Ein Angriff auf Transport-Sicherheitstruppen in der Ukraine.

bt. **Berlin**, 21. Febr. (zb.) Wie aus zuverlässiger Quelle aus Wien verlautet, wurde in der Ukraine ein Angriff auf die Sicherheitsdetachements, die im Interesse der Durchführung der Getreidetransporte aufgestellt wurden, unternommen.

Dänische Anerkennung des deutschen Vormarsches als eines Kampfes zum Schutze der Kultur.

W. T.-B. **Kopenhagen**, 21. Febr. Zum Ablauf des deutsch-russischen Waffenstillstands schreibt die „Berlingske Tidende": Daß Deutschland aus seiner Erklärung die Konsequenzen zu ziehen gedenke, gehe aus den gleichzeitig veröffentlichten Meldungen hervor, daß die Ukraine, Estland und die deutsch-finnischen Vereinigungen in den Hansestädten Deutschland um Hilfe gegen die Schreckenstaten und Unterdrückungen durch die Bolschewisten angerufen hätten. Die Entwicklung habe, nachdem sie den Getreidefrieden mit der Ukraine geschlossen hätten, nicht zugegeben, daß die Bolschewisten in der Ukraine die Getreidevorräte vernichteten, die Saatfelder verwüsteten und den Warenaustausch zwischen den Mittelmächten und Rußland nicht unberücksichtigt lassen. Die Deutschen könnten nicht zugeben, daß die livländische Ritterschaft und die anderen Deutschen in Livland und Estland durch die roten Banden mit der Ausrottung bedroht würden. Vor allem aber komme in Betracht, daß die bolschewistische blutige Anarchie, wenn sie erst die Ostseeprovinzen und Finnland vernichtet habe, sich wie eine Epidemie, die jede europäische Kultur töte, weiterverbreiten könne. Deutschland stehe moralisch besonders stark da; wenn es diesen Kampf aufnehme, sei es ein Kampf zum Schutz der Kultur, der Bildung und aller menschlichen Werte. Es sei ein Kampf, der von vornherein Aussicht habe, von den neutralen Staaten und vielleicht auf eine Strecke in die feindlichen hinein mit Sympathie begleitet zu werden.

Keine Täuschung in Amerika über die ungeheuer ernste Lage der Alliierten.

Berlin, 19. Febr. (zb.) Nach einer verspätet hierher gelangten Meldung des Washingtoner Berichterstatters der „Chicago Daily Tribune" erregten private Äußerungen einzelner Mitglieder der nach Amerika zurückgekehrten Mission unter Oberst House größte Beunruhigung. Es wurde bekannt, daß der Kommissionsbericht über den Unterseebootskrieg äußerst pessimistisch sei. Die Schiffsverluste sind danach weit größer als sich aus den offiziellen Bekanntmachungen ergibt und lassen es als ausgeschlossen erscheinen, daß die Vereinigten Staaten und England hinreichenden Ersatz schaffen können. Die Weigerung des Kriegsministers Bakers, sich zur Sache zu äußern, wird dahin ausgelegt, daß auch er die Lage pessimistisch ansehe und nicht glaube, daß Amerika im Laufe 1918 seine volle Kraft zur Geltung bringen könne. Die höchsten Staatsbeamten geben den stärksten Zweifeln darüber Ausdruck, daß die Regierung ihr Versprechen, im Laufe des Sommers eine Million Soldaten in Frankreich zu haben, halten könne. Die britische Armee sei nach der Aussage unzweifelhafter Autoritäten gefährlich knapp an Lebensmitteln, und auch die französischen und italienischen Armeen besäßen nur so geringe Reserven, daß Ängstlichkeit herrsche. Eine andere Autorität erklärte: Die Lage der Alliierten ist ungeheuer ernst. Der Artilleriebestand ist so mangelhaft, daß die Durchführung einer längeren Offensive ausgeschlossen erscheint. England und Frankreich sind infolge der Heereslieferungen an Italien und Amerika nicht in der Lage gewesen, ihre eigenen Bestände genügend aufzufrischen. Amerika beginnt einzusehen, welch kleine Rolle nur es für viele kommende Monate auf dem Kampfplatz spielen kann. Die englische Armee allein verliert monatlich 70- bis 80 000 Mann an Toten und Verwundeten, und die Vereinigten Staaten sind für lange Zeit nicht einmal in der Lage, diese Ausfälle zu ersetzen.

*

Amerika und Finnland.

W. T.-B. **Stockholm**, 21. Febr. (Drahtbericht.) Aus Finnland erfahren „Dagens Nyheter", der amerikanische Konsul in Helsingfors hat Tokoi erklärt, die Wiederherstellung der Ordnung und die vollkommene Sicherheit für die Ausländer bilden die Voraussetzung, unter der die Vereinigten Staaten von Amerika an der Lebensmitteleinfuhr nach Finnland teilnehmen könnten.

Nach „Stockholms Dagbladed" nähern sich die weißen Gardisten Wiborg.

England.

Die Opfer des jüngsten Luftangriffs auf London.

W. T.-B. **London**, 21. Febr. (Drahtbericht.) Amtlich wird mitgeteilt: Der gesamte Verlust bei dem Luftangriff in der Sonntagnacht beträgt neun Tote und 34 Verwundete.

Die Londoner Sozialistenkonferenz.

W. T.-B. **London**, 21. Febr. (Drahtbericht.) Die interalliierte sozialistische Konferenz wurde heute eröffnet. Die Verhandlungen der Konferenz werden bei geschlossenen Türen stattfinden.

Die Sommerzeit in England.

W. T.-B. London, 21. Febr. (Drahtbericht.) Im Unterhaus ist mitgeteilt worden, daß die Sommerzeit am 24. März beginne und am 29. September enden wird.

Rußland.

Der Marineminister von Kosaken ermordet?

W. T.-B. Bern, 21. Febr. (Drahtbericht.) „Depêche de Lyon" bringt eine Mitteilung vom Roten Kreuz der Vereinigten Staaten aus Petersburg: Kosaken hätten den Marineminister in einem Eisenbahnzug festgenommen und aufgehängt.

Eine Verzichtserklärung der Großfürsten.

ka. Berlin, 21. Febr. (gb.) Wie aus dem Haag berichtet wird, hat eine Anzahl russischer Großfürsten und Großfürstinnen eine Bittschrift an die Bolschewiki-Regierung gerichtet, sie möge der Familie des Exzaren gestatten, Tobolsk zu verlassen und nach Paris zu reisen. Sie erklären alle Gerüchte zur Wiederherstellung der Monarchie für falsch und wollen auf jeden Thronanspruch verzichten.

Eine rumänische Nationalversammlung.

Br. Genf, 21. Febr. (Eig. Drahtbericht. gb.) Der „Secolo" meldet: Die Einberufung der rumänischen Kammer wurde auf den 10. März verschoben. Sie soll als eine Act Nationalversammlung gelten. Entscheidende Ereignisse stehen vor ihrem Zusammentritt bevor. Ein stark unterstützter Antrag versucht, Bratianu in den Anklagezustand zu versetzen.

Die französische Bezahlung der russischen Kupons.

ka. Berlin, 21. Febr. (gb.) Nach einer Meldung aus Paris legt die französische Regierung größten Wert darauf, eine Kammerdebatte über die heute eingebrachte Kreditforderung zur Deckung der russischen Kupons zu verhindern, weil man von einer öffentlichen Erörterung eine gesteigerte Verstimmung in Paris und der Provinz befürchtet. Der Betrag wird wie bisher als Darlehen an die russische Regierung ins Budget eingestellt, unter dem Titel der Kriegsvorschüsse an die verbündeten Völker. Ein heikles Thema.

Cadornas Austritt aus dem obersten Kriegsrat.

W. T.-B. Paris, 21. Febr. (Drahtbericht. Agence Havas.) Wie die Blätter berichten, hat General Cadorna Versailles verlassen, nachdem er seine Funktion dem General Giardino, der seine Stelle im obersten Kriegsrat einnimmt, übertragen hatte.

Torpediert.

W. T.-B. Amsterdam, 21. Febr. (Drahtbericht.) Das Reutersche Bureau meldet aus Paris: Der Dampfer „Dives" ist am 1. Februar zwischen Marseille und Bougie torpediert worden. Unterseeboote wurden nicht gesehen. Es waren 330 Passagiere an Bord, darunter 301 Militärpersonen, davon 55 Seeleute. 110 Personen werden vermißt.

Internierung griechischer Offiziere.

W. T.-B. Kanea, 21. Febr. (Drahtbericht. Agence Havas.) Ein englischer Dampfer hat in der Suah-Bai 119 verurteilte oder angeklagte griechische Offiziere gelandet, darunter zwei Generale und einen Admiral, die im Fort Izzodine interniert werden sollen.

Auch einmal eine Stimme norwegischer Einsicht.

„Morgenbladet" vom 3. Februar betont die Kurzsichtigkeit der großen Massen in Norwegen, die kein Verständnis dafür haben, welche großen Dienste Deutschland Skandinavien durch die Beseitigung der russischen Gefahr erwiesen hat. Zwar habe Deutschland nicht mit Rücksicht auf die skandinavischen Interessen gehandelt, aber die skandinavischen Interessen fallen hier auf einem wichtigen Gebiet mit denen der Zentralmächte zusammen. Die Schweden, die Rußland näher an ihrer Tür gehabt haben, zeigen ein größeres Verständnis dafür. Jedenfalls können die Nordgermanen in der Stunde der Gefahr auf keine Hilfe von England und Amerika rechnen. Dies sollte man nicht in dem Augenblick vergessen, in dem Amerika Forderungen stellt, die Norwegens Beziehungen zu Deutschland unbedingt erschweren müssen.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Vaterlandsverräterische Goldaufkäufer.** Seit längerer Zeit war es den Behörden bekannt, daß in einigen Orten Deutschlands verbrecherische Umtriebe im Gang waren, dem Vaterland Gold zu entziehen. Die Goldaufkäufer gingen mit so großer Vorsicht zu Werke, daß das Kriegswucheramt wochenlang geduldige Arbeit aufzuwenden hatte, um den Geschäftsbetrieb der Goldschieber aufzudecken, bis endlich zur Verhaftung einer großen Anzahl von Personen geschritten werden konnte. Als Zentralen der Goldaufkäufer müssen Berlin und Kattowitz angesehen werden. Namentlich in Berlin wurde das Gold, wo nur immer möglich, zu hohen Preisen aufgekauft. Die Schieber machten sich auf der Straße, in den Vorräumen der Postämter, in Geschäften und Gastwirtschaften an Leute heran, die noch Goldstücke besaßen und zahlten für ein Zwanzigmarkstück bis zu 60 M. Auch gemünztes Silber und ungemünztes Gold kauften sie, wo es zu erlangen war. Die Edelmetalle wanderten zum Teil in zwei Schmelzstellen in Berlin zur Verwendung zu gewerblichen Zwecken; das Gold wurde aber zum größten Teil durch besondere Transporteure nach Kattowitz gebracht, von wo es Schmuggler in das Ausland führten. In Kattowitz zahlte man für ein Zwanzigmarkstück 72 bis 80 M. Das Kriegswucheramt weist bei dieser Gelegenheit das Publikum darauf hin: Jeder macht sich strafbar, der ohne Genehmigung des Reichskanzlers Reichsmünzen behufs gewerblicher Verwertung einschmilzt oder verarbeitet; Reichsgoldmünzen zu einem ihren Nennwert übersteigenden Preis erwirbt oder veräußert; Roh-, Abfall- oder Bruchgold teurer als zum gesetzlichen Höchstpreis von 2790 M. für das Kilogramm feinen Goldes handelt oder Gold in irgend welcher Form zum Zweck der Verarbeitung ankauft und dabei diesen Höchstpreis überschreitet, Gold ungeachtet seiner Form und Herkunft über die Landesgrenzen ausführt. Auch derjenige ist strafbar, welcher eine dieser strafbaren Handlungen ausführen läßt oder irgend welche Beihilfe dazu leistet.

— **Staatliche Leimversorgung.** Mit dem 1. März 1918 kann Pflanzenleim, Kleister, Tapezierermehl, Quellstärke usw. nur noch gegen Bezugschein bezogen werden. Die Anmeldeformulare zur Erwirkung der Bezugsscheine sind bei der Ortsstelle Wiesbaden, Wellritzstraße 21, erhältlich, wohin dieselben auch mit Entrichtung der Anmeldegebühr, gewissenhaft und genau ausgefüllt, bis spätestens 5. März d. J. abzuliefern sind. Der zu beantragende Bedarf erstreckt sich auf die Monate März, April, Mai und Juni und kann während dieser Zeit kein neuer Antrag gestellt werden. Für Tapezierer sind Anmeldescheine auch bei deren Einkaufsgenossenschaft, Neugasse 1, erhältlich.

— **Personal-Nachrichten.** Dem Beigeordneten Rentner Fischer in Winkel wurde das Verdienstkreuz in Silber verliehen.

•

Israelitischer Gottesdienst. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag: Militärgottesdienst und Predigt abends 5¾ Uhr, Sabbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, Ausgang 6.45 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesaal: Wochentage: morgens 7¼ Uhr, abends 5¾ Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Dienstagnachmittags von 4 bis 5 Uhr. Purimfest: Dienstag, den 26. Februar. Montag: Predigt abends 6½ Uhr. Dienstag: morgens 7½ Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 33. Freitag: abends 5½ Uhr. Sabbat: morgens 8½ Uhr, Vortrag 10½ Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 6¾ Uhr. Wochentage: morgens 7 Uhr, abends 5½ Uhr. Montag: morgens 6¾ Uhr. Purim: Vorabend 6 Uhr, morgens 6¼ Uhr, abends 5½ Uhr.

Talmud-Thora-Verein (E. V.) Wiesbaden, Kl. Schwalbacher Straße 10. Sabbat-Eingang 5.30 Uhr, morgens 8.30 Uhr, Mincha 5.30 Uhr, Ausgang 6.40 Uhr. Wochentags: morgens 7.15 Uhr, Mincha und Schiur 5.30 Uhr, Maarif 6.40 Uhr.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

795jähriges Ortsjubiläum.

ht. **Ried am M.**, 20. Febr. Am 21. Februar 1218 wird das Dorf Ried zum erstenmal urkundlich erwähnt. Durch die noch im Staatsarchiv zu Wiesbaden vorhandene Urkunde bestätigt der Erzbischof Siegfried II. von Mainz dem Stift S. Maria zu den Goden in Mainz den Besitz der demselben von seinem Propst Dietrich übertragenen Kirche zu Ried und bestimmt die Verteilung der Einkünfte der Kirche sowie der zugehörigen Zehnten zu Ried, Griesheim, Sossenheim und Breidenbach. Daß auf dem Boden, wo heute Ried sich erhebt, schon lange Jahrhunderte vor der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes sich menschliche Ansiedlungen befanden, beweisen die unzähligen Funde aus der Römerzeit. Schon um 83 n. Chr. entstand hier eine Zentralziegelei, von der die ausgedehnten militärischen Bauten der Römer im Taunusgebiet mit Ziegelmaterial versorgt wurden und deren Reste man vor etwa 2½ Jahren freilegte. Bis in das Ende des vierten Jahrhunderts ließen sich dann durch reiche Funde und eingehende Untersuchungen, die bis in die letzten Jahre fortdauerten, Niederlassungen und Bauten der Römer auf Nieder Boden feststellen. Vermutlich sind später Franken Besitzer dieses wichtigen Geländes am Zusammenfluß von Main und Nidda gewesen und haben auch hier die erste christliche Niederlassung gegründet, deren Vorhandensein allerdings zuerst 1218 bestätigt wird.

•

FC. **Niederlahnstein**, 20. Febr. Der Mittelrheinisch-Nassauische Bauernverein hielt gestern in Koblenz unter dem Vorsitz des Geheimen Justizrats Dr. Dahlem die Generalversammlung ab. Es wurde hervorgehoben, daß der Verein 9289 Mitglieder zählt und im abgelaufenen Jahre um 1730 zugenommen hat. Die Versammlung nahm unter anderem verschiedene Resolutionen an so, daß eine Zoll-Union mit Österreich-Ungarn ins Leben tritt, daß für Nutzvieh Höchstpreise festgesetzt und die Wahl der Mitglieder zur Landwirtschaftskammer lediglich in die Hände der Landwirte gelegt werde.

Gerichtssaal.

Das Geständnis eines Mörders.

W. T.-B. Zweibrücken, 21. Febr. (Drahtbericht.) Vor dem hiesigen Standgericht wurde am 18. d. M., wie gemeldet, der Kaufmann Otto Gebhardt aus Pirmasens wegen Ermordung des Lederhändlers Walter Löwenthal aus Berlin zum Tode verurteilt. Das Urteil erfolgte auf Grund eines Indizienbeweises, weil die Leiche nicht aufgefunden wurde und Gebhardt bis zuletzt jede Schuld in Abrede stellte. Um der Todesstrafe zu entgehen, hat der bisher hartnäckig leugnende Gebhardt ein umfassendes Geständnis abgelegt und erklärt, daß er seinen Geschäftsfreund Löwenthal während eines Streites in seiner Pirmasenser Wohnung mit einem Hammer erschlagen und die Leiche in der Nähe seiner Wohnung verscharrt habe. Die Leiche wurde bereits gefunden. Angesichts der veränderten Sachlage wird vermutlich jetzt ein neues Gerichtsverfahren eingeleitet werden.

Handelsteil.

Berliner Börse.

§ **Berlin**, 21. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Bei etwas lebhafterem Geschäft als an den Vortagen blieb auch heute die feste Grundstimmung an der Börse bestehen und trat in einer weiteren mäßigen Erhöhung der Kurse der Montan- und Schiffahrtsaktien zutage. Die feste Grundstimmung prägte sich später bei leicht anziehenden Kursen noch weiter aus. Außerdem wurden Bergmannsaktien und Petroleumwerte zu höheren Kursen angesetzt. Auf den übrigen Gebieten war das Geschäft bei wenig veränderten Kursen still. Russische Werte setzten unter Bevorzugung von Bankaktien ihre Erhöhung fort. Die übrigen Rentenwerte lagen unverändert fest.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 21. Febr. (Drahtbericht.) Die heute hier eingetroffenen Berichte vom Lande sprechen sich über den Stand der Roggenfelder im allgemeinen recht zuversichtlich aus. Über den Stand des Winterweizens lauten die Berichte etwas zurückhaltend, doch scheint kein nennenswerter Schaden entstanden zu sein. Lebhafte Nachfrage zeigt sich nunmehr auch für Saatgerste, in der verhältnismäßig große Abschlüsse erzielt wurden. Saatroggen wird allmählich knapper, dagegen ist Weizen zur Saat angeboten und wenig gefragt. Über landwirtschaftliche Sämereien ist nichts Besonderes zu berichten. Es fehlt in allen Artikeln an passenden Angeboten. Die Knappheit in Rauhfuttermitteln hält an.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für deutsche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik: Dr. phil. E. Stern; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für Gerichtssaal: H. Diefenbach; für Sport und Luftfahrt: J. V.: C. Lodacker; für Vermischtes und den Briefkasten: C. Lodacker; für den Handelsteil W. Ep; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

(13. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die Siegerin.

Original-Roman von Hans Becker † (Wiesbaden).

„Sie fragen das in so wehmütigem Ton, fühlen denn Sie sich hier nicht zufrieden?"

Er bewegte bedächtig den Kopf: „Ja, doch, ich bin gern hier. Nur manchmal kommt es so über mich: Du bist hängen geblieben. Was wird noch mal werden? Du bist wohl schon für deine Heimat verdorben, paßt nicht mehr hin. Sehen Sie, Sofie Karlowna, acht Jahre sitze ich hier nun schon, da hat man sich hineingewöhnt in das breite, großzügige Leben. Kaum kann ich mir noch vorstellen, daß es einmal anders war, wieder anders werden soll. Und ist doch so anders gewesen. — Doch was schwatze ich Ihnen da unaufgefordert von mir. Verzeihen Sie, das interessiert Sie ja gar nicht."

„Doch, doch, Karl Karlowitsch, sprechen Sie nur, das interessiert mich sehr. Ich will mich doch hier einleben, Vergangenes zu vergessen suchen."

„Ja, es war anders, ganz anders. Natürlich trägt das Geld die Schuld, wie immer. Für die Universitätszeit reichte es noch so so, aber ehe ich noch den „Doktor" machen konnte, war es aus mit dem bißchen, was mir von den Eltern geblieben. Dabei habe ich nicht mal flott gelebt. Und doch — eines Tages konnte ich Rock- und Westentasche umdrehen, es zeigte sich kein Markstück mehr. Da stand ich vor einer verschleierten Zukunft. An Staatsexamen, an eine höhere Karriere war nicht zu denken. Als ein Heidenglück mußte ich es ansehen, daß sich mir hier trotz des fehlenden „Doktors" die Stellung bot. Dank einem alten Gönner, einem Professor, Vatersfreund.

Ich griff zu, dachte daran, so auf ein Jahr herzugehen, dann zurück nach Deutschland, vielleicht nachzuholen — blieb aber hängen. Ich habe es ja nicht bereut, fühle mich hier ganz wohl in meiner Haut, nur ab und zu, so wie heute, summt es mir im Kopf: „Doch schöner ist das Vaterland am grünen Strand der Spree." — Das denkt man sich so und ist vielleicht doch anders. Wenigstens habe ich das empfunden, als ich vor zwei Jahren ein paar Wochen draußen war. Eine Masse Menschen sind da, die mehr verstehen als unsereiner und es doch zu nichts bringen. Nicht aus eigener Schuld, nur wer kein Glück hat. Für jedes Amt, für jede Stellung sind Hunderte von Bewerbern da. — Man muß seinem Schicksal danken, daß man es noch so getroffen hat.

Und doch möchte ich hier nicht sterben, man hat eigentlich nichts, wofür man lebt. Ein fremdes Land, fremde Interessen, die einem nichts angehen. Man sehnt sich doch zurück. Viele denken anders, das habe ich so beobachtet in der deutschen Kolonie wenn wir im Winter in Moskau leben. Uni bene, ibi patria, heißt es bei vielen, bei den meisten, ich bin wohl zu stark Gemütsmensch, zu deutsch veranlagt. Erhaltung des Deutschtums im Auslande — hört sich sehr schön an, hilft aber wenig. Ein Festessen zu Deutschlands Ruhm und Ehre genügt mir nicht. Ich möchte in der Heimat sein, mitsprechen, mitwirken dürfen."

Er schwieg, auch Sofie sagte nicht gleich etwas.

Die Ruhe der Nacht webte wieder ihre Schleier um sie, die leblose Stille lag von neuem um sie her. Plötzlich ein Knall — als ob ein Schuß ganz in der Nähe abgefeuert worden wäre, so klang es. Ein gleich darauf folgendes Aufheulen und Bellen von Hunden ertönte und lautes Kläffen.

Sofie war erschrocken aufgefahren: „Mein Gott!"

Baumeister blieb ruhig sitzen: „Ängstigen Sie sich nicht, den Ton kenne ich. Das ist Pauls Büchse. Dem jungen Herrn werde ich morgen die Leviten lesen. Es ist ein- für allemal streng verboten, hier im Park zu schießen."

Sofie konnte sich nicht gleich beruhigen: „Aber wenn doch jemand anderes geschossen hätte?! Wollen Sie nicht lieber nachsehen, Karl Karlowitsch?!"

Baumeister stand auf: „Wenn es Sie beruhigt, gewiß. — Ich wiederhole jedoch, ich kenne Pauls Büchse. Na, da sehen Sie, wie recht ich hatte, dort kommt der Jäger. Paul, Paul!"

Auf die Veranda zu kam Paul in schnellem Lauf; er rief schon von weitem: „Karl Karlowitsch, ich habe nicht geschossen! Gregor hat's getan, ich hatte ihm meine Büchse zum Tragen gegeben."

„Wozu hast du das Gewehr überhaupt mitgenommen, im Park darf doch nicht —?"

Paul war herangekommen: „Wir wollten doch weiter in den Wald. Da sahen wir, dort am Hügel, wo die Bänke stehen, wie eine Gestalt über das Gitter zu klettern versuchte. Gregor schoß — nur um den Menschen zu erschrecken. Er ist auch gleich fortgelaufen, wir haben ihn nicht erkannt. Gregor ist jetzt gelaufen, um ein paar Hunde in den Park zu lassen."

„Ihr habt den Menschen nicht erkannt? Es war doch gewiß wieder einer, der sich den Umweg sparen wollte. Na, geh' jetzt nur schlafen. Es ist spät geworden, morgen werde ich die Sache untersuchen lassen."

Paul ging, Baumeister wendete sich zu Sofie: „Sehen Sie, Sofie Karlowna, es war nichts Schreckliches. Aber, mein Gott, Sie sind ganz bleich, Sie zittern."

Sie unterbrach ihn: „Es war doch etwas Schreckliches, Karl Karlowitsch, glauben Sie mir. Hören Sie, was ich weiß, ich wollte schon vorher sprechen."

Als sie ihm gesagt, was heute vorgefallen, was Xenia ihr anvertraut, saß Baumeister erst einige Sekunden stumm, dann stieß er heraus: „Ach, dieser Schweinehund! Verzeihen Sie das unparlamentarische Wort.

(Fortsetzung folgt.)

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalterin
durchaus perfekt in dopp. Buchhalt., Stenographie, Schreibmasch. u. Korresp., s. 1. März, spät. 1. April von erstem Spezialhaus gesucht. Es wollen sich nur Damen melden, die durchaus sicher u. selbständig arbeiten u. auf längere praktische Tätigkeit zurückblicken. Off. mit Angabe bisherig. Tätigkeit, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter B. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen
für leichte Büro-Arbeiten (Registratur usw.) zum 1. März gesucht. Ausführliche Offerten unter T. 506 an den Tagbl.-Vl.

Lehrmädchen
aus guter Familie gegen sofortige Vergüt., ebenso **Verkäuferin gesucht.**
A. Salberg,
80 Langgasse 80.

Lehrmädchen
gesucht.
G. Schellenberg,
Papierhandlung,
Goldgasse 6.

Gewerbliches Personal

Junges Mädchen
s. 2. im Sprechz. gesucht. Vorzust. zw. 5 u. 6 Uhr.
Dentist Heerlein,
Michelsberg.

Jackenarbeiterinnen
sucht
J. Herz, Damenmoden,
Langgasse 20.

Selbständige Taillenarbeiterin
findet leitende
Jahresstellung
(Monatsgehalt). Off. u. A. 686 an den Tagbl.-V.

T. Taillen- u. Zuarb. gesucht. Hartmann-Rau, Große Burgstraße 9.

Erstklassige
Taillenarbeiterin
als
Directrice ges.
Bayer-Haack, Darmstadt, Ernst-Ludwigstr. 5.

Rock- u. Zuarbeiterinnen gesucht Kirchgasse 29, 2.

Arbeiterin
sofort gesucht
Römer, Damenschneiderei,
Dotzheimer Straße 74.

Junges Mädchen oder Kriegersfrau, im Nähen bew., als Beihilfe für nachm. gesucht. Näh. Götz-Weißmantel, Luisenstraße 14, Gth. l. 3.

Putzfrau sucht Sperber, Dotzheimer Str. 20, B. 1.

Lehrmädchen u. Arbeit. f. Schneiderei gesucht Jahnstraße 34, 2 r.

1. u. 2. Putzarbeiterin für feinen Putz gesucht. Off. S. 509 Tagbl.-Verl.

Zweite Arbeiterin bei gut. Geh. f. dauernd ges., sowie Lehrmädchen. Johanna Kipp, feiner Damenputz, Langg. 10, 1.

Lehrmädchen
für Putz und saub. Schulmädchen oder -Junge für Ausgänge gesucht.
L. Nothnagel,
Große Burgstraße 16.

Lehrmädchen für Putz gesucht. Gerstel u. Israel, Langgasse 19.

Lehrmädchen für Putzgeschäft gesucht. Holleck u. Goebel, Friedrichstraße 40.

3–4 Handstickerinnen
in dauernde Stellung gesucht. Auch solche außer dem Hause k. sich melden. Kunst- und Kurbelstickerei
Sack u. Schroedter,
Helenenstraße 26, 2.

Hohlsaumnäherin b. g. L. ges. J. Lache, Neugasse 19.

Tücht. Stepperin
gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Schuhsohlerei Hans Sachs
Michelsberg 13.

Tücht. Friseuse gesucht, w. auch ondulieren kann, auf Monat. Zu spr. zwisch. 1 u. 2½, Wellritzstr. 40, 1.

Tücht. Friseuse auf sofort oder später gesucht. L. Lange, Taunusstraße 22.

Büglerin u. Lehrmädchen gesucht; letzteres gegen sofortige Vergütung. Gaßmann, Aarstraße 2, 1 r.

Bügellehrm. geg. Vgt. od. Mittagess. Jahnstr. 14, P.

Hilfskräfte z. Stärken, Wäsche-Aufnehmen usw. bei gut. Bez. ges. Wasch-Anstalt, Luisenstraße 24.

Jg. Frauen u. Mädchen für leichte Maschinenarbeiten und dergleichen suchen Gebr. Neugebauer, Dampfschreinerei.

Dienermädchen für alle Dienerarbeit, m. prima Zeugn., f. 1. März gesucht. Verdienst 100 Mk. pro Monat.
Villa Rupprecht,
Sonnenberger Straße 40.
Vorzustellen 1—4 Uhr, abends 7—9 Uhr.

Suche für meinen 11j. Sohn (Gymn.) gebildetes, energisches musikalisches
Fräulein
mit guten Zeugn., w. auch im Nähen u. Haushalt erfahren ist. Persönliche Vorstellung zwisch. 2 u. 3 Uhr. Frau Moritz Bormaß, Friedrichstraße 27, 1.

Stütze od. Kindergärtn. zu 3 Kindern von 8, 10, 13 J., gesucht. Sprach-, Musik- u. Nähkenntnisse erford. Bayer, Gr. Burgstraße 16. Vorzust. vorm. zw. 9½—11. Nachm. vorzust. nur Taunusstraße 1.

Zuverlässiges
Kinderfräulein,
sowie tüchtiges
Hausmädchen,
welches kochen k., sofort gesucht Schillerplatz 2, 3.

Zuverlässiges Kinderfräulein
zu 1½jährig. Kinde, im Nähen erfahren, sof. oder später gesucht. Zu melden Portier, Viktoria-Hotel.

J. Mädchen, 14—15 J., tagsüber zu einem Kinde ges. Oper, Faulbrunnenstraße 12, Laden.

Junges Mädchen zu einem 3jährigen Kind u. für etwas Hausarbeit halbe Tage gesucht. Schütz, Blücherstraße 25, 1.

Köchin,
die auch Hausarb. übern., zum 1. 3. oder 15. gesucht. Lohn 40 Mark.
Luisenstraße 6, 3.

Tücht. einfache Person zum Führen eines einf. Haush. tagsüber (4 Pers.) gesucht. Beimädchen vorhanden. Off. u. T. 511 an den Tagbl.-Verlag.

S. Jungf., Köch., Zim.-, Haus-, Allein-, Küchenm. Fr. Elise Lang, gewerbsmäß. Stellenverm., Wagemannstr. 31, 1. T. 2383.

Eine in der bess. Küche durchaus erfahrene
Köchin
zum 1. März gesucht. Anmeld. 9—12 u. 4—7 Uhlandstraße 21.

Köchin.
Für gutgehend. Hotel-Restaurant in Wiesbaden wird eine **Köchin gesucht,** die mit der Hausfrau zusammen die Küche führt. Familiäre Behandlung u. gute Bezahlung. Gefällige Off. mit Gehaltsanspr., Photogr. u. Zeugnis-Abschrift. J. 510 Tagbl.-V.

Einf. Fräulein
oder Stütze, welche kochen kann, mit guten Zeugnis. für kleinen Haush. gesucht Sonnenberger Straße 45.

Kl. Haushalt f. tücht. Stütze od. bess. Alleinmädch. Gute Zeugnisse erforderl. Vorstell. nachmittags 2 bis 3 und 6—8 Uhr, Sonnenberger Straße 58.

Zimmermädchen
mit guten Zeugn. sof. gesucht. **Badhaus Kranz.**

Tücht. Zimmermädchen mit gut. Zeugn. bei gut. Verdienst zum 1. März gesucht Gartenstraße 8, Pension v. d. Heyde.

Hausmädchen
gesucht. Vorst. mit Zeugnissen nachm. 2—6 Uhr **Hainerweg 9, Part.**

Tücht. Hausmädchen u. Putzfrau für Samstags gesucht Goldgasse 18, 2.

Besseres
Hausmädchen
oder Aushilfe sofort oder 1. März gesucht Leberberg 3, 1.

Ordentl. Hausmädchen mit gut. Zeugnissen gesucht. Vorzustellen von 3—8, Frau Sanitätsrat Freudentheil, Nerotal 21.

Besseres
Hausmädchen
zum 1. März gesucht
Adelheidstraße 78, 2.

Hausmädchen für bald ges. Frankfurter Str. 41.

Ges. ein Hausmädchen
in kl. Haushalt. Anmeld. zwisch. 1 u. 3 Uhr nachm. Wilhelminenstraße 29.

Zuverlässiges erstes
Hausmädchen
das auch die Bedien. der Praxis übern. u. gut näh. u. schneid. k., wird wegen Verheirat. des bisherigen Mädchens gesucht.
Frau San.-R. Praebsting,
Roeßlerstr. 3.
Vorzust. 9—11 u. 3—½5 Uhr mit Zeugnissen.

Einfaches
Hausmädchen
gesucht Nerotal 11.

Bess. Mädchen od. Stütze, die etw. kochen kann, zum 1. März gesucht Adolfsallee 29, 2.

Tücht. Alleinmädchen bei hoh. Lohn z. 1. März ges. Moritzstraße 15, 1 l.

Gesucht für 1. März ein tüchtiges, braves
Alleinmädchen
das bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet.
Musikalienhdlg. Wolff,
Wilhelmstraße 16.

Ehrl. sauberes Mädchen sofort oder 1. März gesucht Zietenring 7, 2 l.

Junges gesund. Mädchen auf gleich oder später in kleine Familie gesucht Rheinstraße 84, 1.

Zuverl. Alleinmädchen ges. Moritzstraße 21, 1 r.

Braves zuverl. Mädchen für den Haushalt bei hoh. Lohn gesucht. Ferd Alert, Michelsb. 9. Vorst. Lad.

Alleinmädchen
das gutbürgerl. kocht, gesucht Rheinstraße 87, 1.

Braves Mädchen gesucht Moritzstraße 51.

Saub. Alleinmädchen ges. Schierst. Str. 10, 1.

Ein tücht. Mädchen, w. etwas kochen kann, in kl. Haushalt ges. Bleichstraße 49, Zigarrenladen.

Braves tücht. Mädchen für Küche u. alle Hausarbeit, das schon in bess. Häusern gedient hat, für bald gesucht. Gute Zeugn. erforderl. Vorst. 10—11 u. 2—4. Kais.-Fr.-Ring 69, P.

Zuverlässiges Mädchen mit einigen Kochkenntn. in k. Haushalt (2 Personen) gesucht. Gr. Wäsche außer Hause. Emser Str. 59, 1.

Bess. Alleinmädchen
für k. Haush. geg. hohen Lohn ges. Blumenstr. 7, 1.

Alleinmädchen sofort ges. Weygandt, Webergg. 39, 1.

Tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, Kochen nicht unbedingt erforderlich, gesucht. Näheres bei Glücklich, Dambachtal 18. Vorzustellen zwischen 3 u. 5 Uhr.

Saub. ehrl. Dienstmädch. zum 15. April gesucht. Frau Katzenstein, Herderstraße 10, 2 rechts.

Alleinmädchen, jüngeres, in kinderlosen Haushalt gesucht Moritzstraße 49, 3.

J. Mädchen für Hausarb. sucht A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

Zuverl. Alleinmädch.
das kochen kann, bei gut. Lohn v. kinderl. Ehepaar zum 1. 3. od. später ges. Kaiser-Frdr.-Ring 49, 2.

Mädchen, gut empf., Lohn 40 Mk., zu 2 Pers. gesucht Gerichtsstr. 7, 1.

Ordentliches Mädchen bei gutem Lohn u. guter Behandlung gesucht. Frau Weber, Rheing. Str. 17, 1.

Fleiß. braves Mädchen, w. kochen kann (3 Pers.) ges. Dotzh. Str. 100, 1 r.

Für Küche u. Haus
Mädchen gesucht.
(Lohn 45 Mk.). **Pension Bierstadter Straße 7.**

Zuv. Alleinm., d. koch. k., zu einzelner Dame gesucht Stiftstraße 9, 2.

Tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, kochen nicht unbed. erforderl., gesucht. Bayer, Gr. Burgstr. 16. Vorstell. 9½—10; nachm. vorzust. nur Taunusstraße 1.

Junges Mädchen für Küchen- u. Hausarb. ges. Hotel Vogel, Rheinstr. 27.

Aelt. Mädch. f. kl. Haush. gesucht Karlstraße 7, 2.

Saub. Alleinmädchen
in kl. Haushalt gesucht. Diehl, Webergasse 28, 2.

Ein nettes, anständiges Mädchen, das etwas servieren kann und Hausarbeit übern., zum 1. März gesucht
Friedrichstraße 22.

Sauberes ehrl. Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht Emser Straße 20, 1.

Ordentl. kräft. Mädchen als Alleinmädchen gesucht Kapellenstraße 6, 1.

Br. Mädchen, b. kochen k. u. alle Hausarbeiten versteht, sof. od. 1. März ges. Adelheidstraße 20, 1 St.

Alleinmädchen für Küche u. Hausarbeit gegen guten Lohn zum 1. März gesucht Kleine Wilhelmstraße 8, 3.

Sauberes
Alleinmädchen
welches gut kochen kann, in klein. Haushalt z. 1. 3. oder später gesucht; 3th. Morgenhilfe. Nerotal 28.

T. brav. Alleinmädchen für sof. ges. Näheres bei Maurer, Blücherstr. 23, 1.

Junges nettes Mädchen zum 1. od. 15. März ges. Enders, Göbenstraße 7.

Tücht. Alleinmädchen, im Kochen u. Hausarbeit durchaus erf., mit guten Zeugn., für feinen ruh. Haushalt (2 Pers.) b. hoh. Lohn auf 15. März oder später gesucht. Off. u. G. 514 Tagbl.-Verlag.

J. Frau f. l. Hausarbeit ges. Dambacht. 2, 2, 11 Uhr.

Ordentl. Mädchen in k. Haushalt sofort od. 1. März ges. Monatsfrau vorh. Yorkstraße 3, 1 l.

Junge unabh. Frau v. 8—11, 2—6 od. tagsüb. gesucht Bismarckr. 11, 3 l.

Zweitmädchen a. 4 Woch. z. Ausb., ev. halbe Tage, gesucht Rheinstraße 82, 1.

Gebild. Fräulein
zur Begleitung ält. Dame für einige Stunden am Tage gesucht. Offerten u. B. 513 Tagbl.-Verlag.

Zuverl. Frau od. Mädch. für tägl. einige Std. vorod. nachm. zu zwei Damen zum 1. März gesucht Wielandstr. 20, 2 r. Meld. v. ½9—11 od. 3—6 Uhr.

Ein junges Mädchen morg. von 8—10 Uhr zu zwei Damen gesucht. Vorstellen morg. bis 11 Uhr, mittags von 3—5 Uhr
Hellmundstraße 5, 3.

Saubere Frau oder Mädchen
z. 1. März für einen herrschaftlichen Haushalt von 8½—11 Uhr bei gut. Gehalt gesucht. Vorst. 9—3 Eckernförderstraße 13, 1.

Mädch. od. Frau v. 9—11 ges. Wilms, Bismarckr. 4.

J. Mädchen v. 10—12 ges. Berger, Bärenstraße 2.

Mädchen od. Frau von 2 bis 4 Uhr gesucht Mainzer Straße 66, 1.

Mädch. od. Fr. v. 1—5 ges. Adolfstraße 10, Part.

Eine unabh. Frau oder Mädchen für vorm. 3 Std. u. nachm. 2 Std. gesucht Adelheidstraße 65.

Saubere Stundenfrau von ½9—½11 u. ½2 bis ½3 nachm. ges. Herderstraße 10, 2 rechts.

Monatsmädchen od. Frau f. einige Std. üb. Mittag (mit Essen) z. 1. März ges. Kaiser-Fr.-Ring 90, P.

Monatsmädchen auf einige Std. gesucht. Bornwaeger, Idsteiner Straße 3, 2, vormittags.

Ein Monatsmädchen für einige Std. gesucht. Heerlein, Goldgasse 16.

Monatsfrau
ges. Friedrichstr. 50, 1 lks.

Monatsfrau 2—3 Std. gesucht. Frau A. Gerhardt, Mauritiusstraße 5.

Saubere Monatsfrau 3mal wöchentl. von 9—11 ges. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 6, Bäckerlad., 3—5.

Zuverl. ehrl. Monatsfrau od. Mädchen wird für vormittags 8—12 Uhr gesucht. Kapellenstr. 77. Zu meld. nachm. von 2—3 Uhr.

Monatsfrau f. 3—4 Std. vormittags ges. Berlitz-Schule, Rheinstraße 82.

S. Monatsfr. od. Mädch. einige Std. vor- u. nachm. sof. ges. Gustav-Freytag-Straße 8.

Monatsfrau für 1 Std. vm. ges. Albrechtstr. 11, 2.

Reinl. Monatsfrau oder Mädchen von 8 bis 10 Uhr morgens gesucht. W. Mayer, Delaspeestr. 8.

Eine Monatsfrau für 2 Std. vorm. vom 1. März ab gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 29, Part.

Tücht. Waschfrau, wchtl. 2 Tage, auch halbe Tage gesucht. Wäscherei Spitz, Göbenstraße 22.

Gesucht ehrliche, gut empf. Wasch- u. Putzfrau. Zu melden nachm. 2—4 Uhr, Neuberg 20.

Eine Putzfrau täglich 8—10 für Haus- u. Ladenputz ges. Weygandt, Webergasse 39.

Laufmädchen gesucht. Gerstel u. Israel, Langgasse 19.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalter
od. Buchhalterin, amerik. System, mit mehrj. Büropraxis, perf. Stenotypist., sof. oder spät. ges. Ang. u. B. 510 Tagbl.-Verlag.

Lehrling aus guter Familie ges.
C. Brodt Nachf.,
Wilh. Mehl, Apotheker,
Albrechtstraße 16.

Lehrling
gegen gute Vergütung in Stahl- und Werkzeug-Engros-Geschäft gesucht. Off. u. H. 512 Tagbl.-V.

Lehrling aus gut. Familie gesucht. E. Kuhlmann, Zigarren-Import. Wilhelmstr. 34.

Gewerbliches Personal

Facharbeiter Fabrikarbeiter
sowie Transport-Arbeiter für ausw. Maschinenfabrik sucht Arbeitsamt Wiesbaden, Zimmer 5. F 612

Abteilungsköche Jüngere Köche Jüngere Kellner Kellnerlehrlinge Zapfer
junge Aufzugführer und Ausläufer, Hausburschen, Küchenburschen für sofort u. später sucht F 612
Arbeitsamt, Zimmer 4.

Zahntechniker
ges. Friedrichstr. 50, 1 lks.

Spengler u. Installateure gesucht.
Gerhardt, Seerobenstr. 16.

Selbständ. Polsterer u. Dekorateure f. dauernd sof. gesucht. B. Schmitt, Wohnungs-Einricht.

Tüchtige
Maurer und Taglöhner
für sofort gesucht. F47
Fröhlich u. Betzel,
Baugeschäft,
Mainz, Rheinallee 28.

Tüchtiger Friseur gesucht Am Römertor 3.

Sohn achtbarer Eltern kann zu Ostern bei uns als
Druckerlehrling
eintreten.
L. Schellenbergsche Hofbuchdruckerei
Tagblatthaus.
Meldungen im Druckereikontor, Schalterhalle lks.

Buchdrucker-Lehrling zum 1. April d. J. gesucht. Hofbuchdruckerei Blaum, Goethestraße 4.

Ein braver Junge f. d. Lackierergesch. erl. b. fr. Kost u. Log. J. Wich, Biebrich a. Rh., Neug. 6.

Tapeziererlehrling gesucht. A. Kissel, Bismarckring 10, 1 rechts.

Kellnerlehrling
Ein Sohn ordentlicher Eltern findet Aufnahme als Kellnerlehrling im
Taunus-Hotel,
Mainz. F48

Hausbursche, Sohn achtb. Leute, b. hoh. Lohn ges. Gebr. Manes, Herrenbekleidungs-Haus, Kirchgasse 64.

Junger Hausbursche sofort gesucht. Drogerie Brosinski, Bahnhofstr. 10

Kräftiger
Hausbursche
mit guten Zeugn., welch. Rad fahren kann, ges. von L. D. Juna, Kirchgasse 47.

Junger Hausbursche od. Schuljunge sof. ges. Tapeziers. W. Gerhardt, Mauritiusstraße 5.

Jg. kräft. Hausb., Radf., ges. Stillger, Häfnerg. 16.

Kutscher f. schweres Fuhrwerk sof. ges. Hoffspediteur Adrian, Bahnhofstraße 6.

Laufbursche gesucht Albrechtstr. 40, Wäscherei.

Kräft. 13jähr. Junge f. nachm. ges. L. Schäfer, Wellritzstraße 23, Laden.

Zuverl. Schuljunge zum Austragen gesucht. Moritz u. Münzel, Wilhelmstraße 58.

2 kräft. Schuljungen
finden dauernd Beschäft.
Sauer, Göbenstraße 2.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Fräulein,
ausgebildet in Buchführ., einfache, dopp. u. amerik., Stenographie, Schreibm., sowie allen anderen kaufmänn. Fächern, sucht Beschäftigung für 1. März oder später. Dasselbe übernimmt auch Beschäft. für halbe Tage od. einige Stunden. Angebote unt. W. 513 an den Tagbl.-V.

Suche für meine Tochter, 16 J., Volks- u. Handelsschule mit gut. Erfolg besucht, pass. Anfangsstelle auf Büro. Off. u. E. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Büglerin sucht Stellung, perf. in Herren-Wäsche. Off. Löw, Riehlstr. 7, P.

Perfekte Büglerin sucht Privatkunden. Dotzheimer Straße 122, P. l.

Für junge Büglerin wird Stelle in einer Bügelerei zum 1. März gesucht. Angebote unter K. 511 a. d. Tagbl.-Verl.

Krankenschwester,
gebildet, tüchtig und umsichtig, übernimmt Tag- und Nachtwachen, auch stundenweise Beschäft. in Privat u. Sanat. Offert. u. E. 504 Tagbl.-Verlag.

Gebildete Schwester mit 5monatl. Krankenhausausbild. möchte 1. 3. od. später weiter arbeiten in Lazaretti, Privatklinik, Arzt oder Privatpflege. Gefl. Angebote u. G. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Geprüfte
Kindergärtnerin
aus guter Familie sucht selbständige Stellung, am liebsten in privater Anstalt, da auch in Krankenpflege erfahren. Off. mit Gehaltsangabe u. M. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Junges hess. Mädchen sucht nachmittags Beschäftigung zu Kindern. Kiviller Straße 16, 1 r.

Fräulein
Tochter aus besserer Restaurat., sucht Posten als
Büfett- oder Empfangsfräulein.
Offerten unter A. 682 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Mädchen, 24 J., das schon mehrere Jahre als
Serviermädchen
in Badeorten tätig war, sucht Stellung.
Käthe Claußen, Elmshorn Kl. Gärtnerstr. 9.

2 flotte Servierfräul. m. g. Zeugn. such. Stell. für Saison. Harms, Cöln/Rh., Benefisstr. 11.

In allen häuslichen Arbeiten erfahrene, ältere, gesunde Hausdame mit besten Empfehlungen sucht Stellung in ruhig. Haushalt, am liebsten bei Herrn. Offert. mit Gehaltsangaben unt. A. 681 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Frau,
26 J., sucht in frauenlos. Haushalt Stellung. Dies. ist auch gut geeignet für Wirtschaft z. Servieren. Gute Zeugnisse. Auf hoh. Lohn wird nicht gesehen, gute Behandl. Bedingung. Off. u. A. 683 Tagbl.-V.

G. Köch. s. selbst. Stell. in Herrschaftsh. Schwalbacher Straße 85, 1 lks.

Aelt. Mädchen s. Stelle als Köchin, übernimmt auch Hausarbeit. Näheres Luisenstraße 7, Dach.

Junges Mädchen, das Haushaltungsschule besucht hat (mit gut. Zeugnissen) sucht per 1. April oder früher Stellung als
Stütze d. Hausfrau
zu ält. Ehepaar, einzeln. Dame oder Herrn, event. auch kleine Familie. Off. u. L. 513 Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht Stellung als Stütze oder zu Kind, zum 15. 3. oder 1. 4. Gute Zeugn. vorhanden. Gefl. Offert. u. S. 509 Tagbl.-Verlag.

Bess. Alleinmädchen, welches gut kocht u. alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. März in gut. Hause. Off. m. Lohnang. u. L. 510 Tagbl.-Vl.

Fleiß. Mädchen s. Stelle in k. Haush. zum 1. 3. Off. u. J. 230 Tagbl.-Vl.

Alleinmädchen, w. kochen k., sucht Stelle. Näh. Blücherstr. 8, M. 1 l.

Besseres Mädchen, welches gutbürgerl. kochen kann u. langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Angeb. U. 513 Tagbl.-Vl.

Tüchtiges Mädchen, erfahren im Kochen, s. z. 1. 4. Stell. in k. Haush. Näh. Moritzstr. 47, M. 2 l.

Suche Monatsstelle, 1—8. Nachzufrag. nachm. Scharnhorststr. 24, Dach.

Geübte Arbeiterinnen
für **Taillen und Röcke** gesucht.
J. Sakrzewski, Luisenstraße 3.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adelheidstr. 85, 3, Mans. mit K. a. Hausverw.

Adlerstr. 19 1 Zim. u. K. Näh. Römer, 1 St.

Albrechtstraße 11 1 Zim. u. Küche sofort. 314

Bertramstr. 20, V. D., 1 Z. u. Küche zum 1. 4. 144

Bleichstr. 28 gr. 1-Z.-W.

Blücherstr. 3 sch. 1-Z.-W. Näh. Mth. P. r. B 4172

Blücherstr. 5, H. 2, 1 Z., K.

Dotzheimer Str. 41, H. 1, 1-Z.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 639

Eltviller Str. 1, 3 l., gr. 1-Z.-W. m. Hausarbeit.

Eltv. Str. 5, H., 1-Z.-W.

Feldstr. 13 1 Zim. 153

Frankenstr. 21 1 Z., K., l.

Georg-Augaustraße 8, Mth 1. 1 Z., K., Zub., 1. 4. R. Hausmstr. B242

Gneisenaustr. 2 1—2-Z.-W.

Göbenstr. 7, H., 1-Z.-W.

Helenenstr. 12, H., Mans., neu hergerichtet, Stube u. Küche mit Gas zu verm. Näh. V. P. 254

Hellmundstr. 6, Hth. D., Zim. u. Küche zu verm. Näh. Vdh. Part. 224

Hellmundstr. 42 Z. u. K.

Herderstr. 33, Vdh. Dach, 1 Zim. u. Küche an ruh. Mieter. Näh. Part. 198

Hermannstr. 15 1-Z.-W.

Karlstr. 38, V. R., 3 u. K.

Kleiststr. 6, Hfp., 1 Z., K.

Lehrstr. 12, H., 1-Z.-W.

Lothring. Str. 27 1 Z., K.

Marktstr. 14, Ecke Ellenbogeng., 1 Z., K., 3 Mk. sofort. P. Quint, Eckladen.

Mauergasse 14 Mtd.-W., 1 Zim. u. K. sof. 2020

Moritzstr. 18, Dw., 1 Z., K.

Nettelbeckstr. 12, Lad., 1 Z. u. K., Balk., Stb., 1. 4.

Nettelbeckstr. 15 1-Z.-W.

Nettelbeckstr. 21 1-Z.-W. b.

Oranienstr. 22, Sb., 1-Z.-W. Näh bei Egenolf u. Luisenstraße 19. F355

Rheing. Str. 15 1 Z., K. R. b. Hartmann. B4176

Riehlstr. 10 1 Zim. u. K.

Röderstr. 3 1 Z., K. 2023

Römerberg 19 1 Z. u. K. Näh. Hth. 3 St. 2024

Römerberg 14 1 H. Z., K.

Saalg. 28 1 Z., K., gl. 234

Schwalbacher Straße 83, Zim. u. Küche zu vm. 7

Seerobenstr. 2 1 Z., K. u. K., Kam., Dachst., s. o. sp. billig zu v. R. Wiesbad. Kronen-Brauerei A.-G., Sonnenb. Str. 82. 2029

Seerobenstr. 9, H. P., 1 Z.

Steing. 17 1 Z., K. 95

Steing. 13, Vdh. 1, kl. Zim. u. K. an 1 Perf. a. gleich od. spät. Näh. 1 r. 244
Wallufer Str. 13, Frtp., 2 gr. Z., gr. K., preisw. sof. N. Rauenth. Str. 24, Part., bei Höhn. F645
Walramstr. 15, Vdh. D., 1 Zim. u. K. auf gl. 272
Walramstr. 31, P., 1 Z., K., im Stock, sof. Näh. r. Stb. 2, Tremus. 1084
Waterloostr. 6, Frtp., Z. u. K. Leibl. u. Luisenstr. 19
Weberg. 52 1 Z. u. K.
Westendstr. 20, P., 1 Z.
Zietenring 3, H., 1 Z., K.

2 Zimmer.

Adlerstr. 9 kl. 2-Z.-W. 265
Adlerstr. 19, Dw., 2 Z. u. K. Näh. Römer, 1 St.
Adlerstr. 28 2 Z. 1K. N.P.
Adolfsallee 6, H. 1, 2 Z., K., K. N. P. E. 2455
Bertramstr. 19, Mh., 2 Z.
Bleichstr. 30 2-Zim.-Wohn. an kl. Familie. B1600
Blücherstr. 48, Stb. 2 r., 2-Z.-W., 1. 4. Näh. Lad. u. Rheing. Str. 5, 3 r.
Bülowstr. 9, H., 2 Z u. K.
Dotzheimer Str. 61, Mtb., sch. 2-Z.-W. m. Blk., G., Kohlenaufz., April. 191
Dotzh. Str. 101 2 Z., K., Abschl., G., Frtp., ruh. H. Näh. Vdh. Part. r.
Dotzh Str. 172, D., 2-Z.-W. N. Friedrichstr. 55, P.
Drudenstr. 8 2-Z.-W. Näh. Vdh. 1, bei Pfeffermann
Eltviller Straße 14, Dach. 2-Z.-W., erw. Hausarb.
Eltviller Str. 18, Hth. D., 2 Z., K., 1. 4. N. Mtb. P.
Erbacher Str. 7, H. 1, 2 Z.
Friedrichstraße 27 abgeschl. 2-Zim.-Wohn., 1. 4. 238
Friedrichstraße 29, Stb., 2 Zim. u. Küche, ev. mit Werkstatt zu verm. Näh. Viktoriastraße 5.
Friedrichstr. 55, H., 2-Z.-Dachw. Näh. Vdh., Dörr.
Göbenstr. 2, Stb. Frtsp., 2 Z., K. u. Z., 1. 4. B382
Göbenstr. 11 2-Z.-W., Hth. Dachstock, zu vm. B1783
Goethestr. 15, H., 2 Z. u. K. an ruh. Leute zu verm. Näh. Vdh. 52
Häfnerg. 16, Stb. 2, 2 Z., Küche u. Zubeh. sof. 266
Hallgarter Str. 2—3 Z., Frtp.-W. a. Apr. nur an Fam. o. K., ev. Hausarb. Näh. Adelheidstr. 58, L.
Helenenstr. 16, D., 2-Z.-W.
Helenenstr. 26, P. Mf.-W., 2 Z., K., Kell., 1. 4. 259
Hellmundstr. 29, H. 1, 2 Z.
Hellmundstr. 44 2-3-Z.-W.
Herrnmühlgasse 3, Hth., 2 Zim. u. Küche. 276
Hirschgr. 18 kl. 2-Zim.-W.
Jahnstr. 22 Mf.-W., 2 Z.
Johannisb. Str. 9 2 Z.
Karlstr. 6, H. D., 2 Z., K.
Karlstr. 39, Mtb. Dachst., 2 Zim., Küche u. Zub. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 136
Kellerstr. 16 2 Z., K. 2009
Kellerstraße 31 2 Zim. u. Küche mit oder ohne Laden auf 1. April zu vermieten. Bieger, Schuhmacherei. Näheres Vdh. 1. Etage links.
Kirchg. 49, Frtsp., 2-Z.-W.
Kleiststr. 5, Stb., sch. 2-Z.-W., Abschl., a. kl. Fam.
Lehrstr. 12, H., 2-Z.-W. 185
Lothr. Str. 27 2-Z.-W., H.
Lothr. Str. 28, H., 2-Z.-W.
Lothr. Str. 31, Hth., sch. 2-Z.-W. m. Hausverw. geg. Mietnachl. a. kl. F.
Marktstr. 22, Stb. Frtsp., 2 Z. u. K. an ruh. Miet. Näh. Vdh. Griesel. 2077
Mauergasse 8 2-Zim.-W.
Moritzstr. 9, Hth., 2-Zim.-Wohn. Näh. P. 1. 282
Moritzstr. 24, Hth. Frtsp., 2 Zim., Küche u. Zubeh. zu vm. N. Drogerie. 219
Nerostr. 11 2 Z. u. K. Zb.
Nerostr. 42, H. D., 2-Z.-W. sof. N. Luisenstr. 19. F384
Nettelbeckstr. 18, H., 2 Z.
Nettelbeckstr. 21 2-Z.-W. b.
Nettelbeckstr. 24 sch. 2-Z.-W., Frtsp. u. Hth., 1. 4.
[illegible] 1. 4. N. P. P. l.
Philippsbergstr. 17/19 W. (2 Z. u. K.) sof. od. spät. Näh. 2. Stock r. 2050
Platter Str. 8, Frtsp.-W., 1 gr., 1 kl. Z. u. K., auf 1. April, monatl. 24 Mk.
Platter Str. 28 Wohn., 2 Zim. u. Küche. F355
Platter Str 32 2-Z.-W.
Rauenth. Str. 10, Mtb., 2 Zim., K. usw. 1. April bill. Koch, Stb. P. B360
Rauenthaler Str. 11, Mb. Dach, 2 Z. m. Zb. Näh. bei Ullmann, V. 2. F640
Rheingauer Str. 11 2-Z.-Wohn., Part., 1. April.
Rheing. Str. 17, H., 2 Z. u. K. N. V. P. r. B229
Rheinstr. 72, Frtsp., 2-Z.-Wohn. Näh. Part. 321

Rheinstr. 113.
Sonnens., 1. u. 3. Stock, je 2 Z., K. u. Zub. Näh. Rheinstraße 117, 4 St.

Riehlstr. 6 2-Z.-W., Frtp.
Riehlstr. 19, H., 2-Z.-W.
Röderstr. 3 kl. 2-Z.-W.
Röderstr. 15 2 Zim. u. K.
Röderstr. 20 2—3-Z.-W.
Röderstr. 21 D., 2 Z., K.
Röderstr. 21, Frtp., 2 Z., K.
Römerberg 6 2 Zim. u. Küche auf April. 167
Römerberg 7, Hth., 2 Z., 1 Küche, 1 Keller, neu herger., zum 1. April, auch früher, zu vm. 203
Römerberg 35 2 Z. u. K.
Rüdesh. Str. 31, H., 2-Z.-W.
Schachtstr. 8 2 Zim. u. K., sofort. 20 Mk. 203
Schachtstr. 11 sch. 2-Z.-W. N. Schütz, Herderstr. 26.
Scharnhorststr. 34 2 Z., K.
Schierst. Str. 11 2 Z., K.
Schierst. Str. 18 2 Z., 1. 4.
Schwalb. Str. 6, Hth. 1, 2-Z.-W. N. Schaefer. 240
Schwalb. Str. 75 2 Z., K.
Sedanstr. 12, H., 2 Z., K.
Seerobenstr. 26, H., 2 Z.
Seerobenstr. 31, Gth. 1, schöne 2-Zim.-W., Küche, Keller, Abschl., auf 1. 4. an kl. ruh. Fam. zu vm. N. V. b. Haferland. 319
Steing. 12, Dw., 2 Z., K.
Steingasse 13, V. 3, 2 Z., Küche u. Zub. a. 1. April zu vm. Näh. V. 1 r. 274
Steingasse 20, H., 2 Z. u. K. z. 1. Jan. zu v. Näh. bei Heller das. F671
Steingasse 21 2 Zim. u. Küche, mtl. 20 Mk.
Steing. 26, V. u. H. D., 2 Zim. u. K. zu v. 2058
Steing. 34 2 Z., K., Wkst.
Stiftstr. 7 2-Zim.-Wohn.
Stiftstr. 24, H., 2-Z.-W. mit Mansarde zu vm. 34
Taunusstraße 64, Gth. 3, 2-Z.-W. a. 15. 6. zu vm. Näh. bei Ufinger und Luisenstraße 19. F639
Wagemannstr. 14 2/3-Zw.
Walramstr. 9, 2, 2-Z.-W. m. Zub. zu vm. für 1. 5. Besicht. nachm. n. 2 Uhr. N. dort u. Dotzh Str. 91
Weberg 46 2 Z., K. 2064
Weberg. 49, Vdh. 3, 2 Z. u. K. Näh. Vdh. 1 l.
Weilstr. 14, V. Frtp., 2 Z. u. Zubeh. z. 1. April. 280
Wellritzstr. 17 Mf.-Wohn., 2 Z. u. Küche, sof. 146
Westendstr. 3 2-Zim.-W.
Westendstr. 10, Hth. D., 2 Z., K. sof. N. V. 1. B326
Westendstr. 37 2-Zim.-W. zu v. Näh. bei Acker. 268
Westendstr. 39, H. D., 2 Z.
Wörthstr. 24, Hth. Frtsp., 2-Z.-W. m. Mf., z. 1. 4.
Mans.-W., 2—3 Zim., auf sofort zu verm. Näheres Hellmundstr. 46, 1 l. 38
Schöne Mans.-Wohnung, 2 Zim. u. Küche, auf 1. März od. spät. z. vm. N. Hellmundstr. 48, 1 r.
Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an ruh. Leute gegen Hausverw. z. vm. N. Platter Str. 12. 317

3 Zimmer.

Adlerstr. 7 3 Z. u. K., P.
Adlerstr. 19, 1, 3-Z.-W. zu verm. Näh. Römer.
Adlerstraße 35 3-Zim.-W., Hausverw. mit Nachlaß. Näh. Luxemburgstr. 5, 2, bei Schwarzburger. 2329
Adolfstraße 1 3-Zimmer-Wohnungen zu vm. 37
Bleichstraße 28 3-Zimmer-Wohnung zu vm. B1473
Bleichstr. 33 sch. 3-Z.-W. N. Bleichstr. 29, P. 173
Ecke Bleich- u. Helenenstr. 1, 1, sch. 3-Z.-W. 87
Blücherstr. 5, Hth. V. l., 3 Zim., K., 1. Apr. B469
Blücherstr. 15, 1, schöne 3-Zim.-Wohn. z. 1. 4. zu verm. Näh. das. b. Herz.
Drudenstr. 4 3-Zim.-W. auf sof. Näh. b. Rocher u. Luisenstraße 19. F639
Eleonorenstr. 5, V., 3 Z.
Feldstr. 18 3-Z.-W. 1066
Frankenstr. 23 3-Zim.-W.
Friedrichstr. 8, V. 3, 3-Z.-W., Hth. D. 3-Z.-W. f. N. b. Hausm., H. 2068
Georg-Auguststr. 6, H. P., 3-Z.-W. N. V. P. l. B65
Göbenstr. 8, P. r., schöne 3-Zim.-W. z. 1. April od. früher mit Nachl. zu vm. Einzus. vorm. v. 10—12.
Häfnerg. 16, 1, 3 Z., K. u. Zub. sof. od. spät. 309
Hartingstr. 11 3-Zim.-W. mit Blk. u. Zb., 1. 4. 62
Hartingstr. 13 gr. 3-Z.-W. m. Blk., Zub., 1. 4. o. fr.
Helenenstr. 18, M., 3—2 Z.
Hellmundstr. 33, Hth. 1, 3 Z. u. K., 1. 4. B1238
Hermannstr. 20 3-Z.-W.
Jahnstr. 3, 2 r., 3-Z.-W. m. Mans. ab 1. 4. zu verm. Näheres daselbst.
Kapellenstr. 51, Garten-Wohn., 3 Zim. u. Küche. (Preis 550 Mk.) nur f. kl. Familie. 2200
Kellerstraße 7 freundl. 3-Zim.-Wohn. auf April.
Kiedricher Straße 9, 1 l., 3-Z.-W. a. April. B373
Kirchgasse 49, 1, 3-Zim.-Wohn., ev. möbl. 277
Luisenstraße 14, Stb. P., 3 Zim. u. Küche zu vm. Näh. bei Meier das. 237
Marktstr. 14, Ecke Ellenbogeng., 3 Z. u. Zub. N. Peter Quint im Ecklad.
Mauritiusstraße 12 kleine Wohn., 3 Zim. u. Küche auf 1. April zu vm. Näh. daselbst bei Herrchen.
Moritzstr. 44, 2, 3-Z.-W.
Moritzstr. 47, Hth. Erdg., 3Zimmer-Wohnug. 2079
Nerostr. 26, 1, 3 Z., K. u. Zub., 1. St., f. od. sp.
Nerostr. 27, H. 1, 3-Z.-W. m. Hausverw. sof. od. spät. Näh. Hth. 2. 2081
Nerostr. 27, H. Frtp., sch. 3-Z.-W. N. H. 2 o. V. 2.
Nettelbeckstr. 24, Vdh. 1, sch. gr. 3-Z.-W. f. 1. 4.
Oranienstr. 4, V., Mansstock, 3 Z., K., sof. z. vm. Näh. Kirchg. 51. 2083
Oranienstr. 25, P., gegenüb. Ger., 3-Z.-W., April.
Oranienstr. 60, Hth. P., sch. 3-Zim.-Wohn. auf 1. April. Näh. M. P. 250
Oranienstraße 62, Mtb., 3-Zim.-Wohn. zu vm. 245
Philippsbergstr. 4, Tiefp., 3-Zim.-Wohn., Gartenseite, bes. Eingang. 176
Philippsbergstr. 20 mod. 3-Z.-W. zum 1. 4. zu vm. Näh. Emser Straße 25.
Rauenth. Str. 9, Mtb. D., 3-Z.-W. sof. od. sp. B720
Rheinstr. 32, P., sch. gr. 3-Z.-W. sof. od. sp. 2315
Rheinstr. 70, P., 3 Z., K., Zub. N. Luisenstr. 19, P.
Riehlstr. 6, P., 3-Z.-W.
Röderstr. 5, Frtp., 3 Z., K.
Römerberg 21 3-Z.-W. sof.
Schierstein. Str. 11, Mtb. Dach, 3-Z.-W., sof. 2092
Schulgasse 6 3-Z.-W., K.
Schwalbacher Str. 19, 1 l., Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubeh., 700 Mk. 70
Steing. 34 3 Zim. u. K.
Taunusstr. 41 f. 3-Z.-W.
Walramstr. 13, P., 3 Z., a. für Geschäftszwecke.
Walramstr. 18 sch. 3-Z.-Wohn. mit großer Küche zu verm. Näh. P. B13
Waterloostr. 2, 1 l., 3-Z.-Wohn. z. 1. 4. 18. B1796
Waterloostr. 4, 2 r., 3 Z. u. K. zum 1. 4. B2040
Waterloostr. 5, 1, sch. 3-Z.-Wohn. Näh. daselbst. 282
Weberg. 56 3-Z.-W., 2 St., 1. April. Näh. 1 l. 210
Weilstr. 13, P., sch. 3-Z.-W. 1. April 1918. 2310
Werderstr. 9, V. 2, sch. gr. 3-Z.-W. mit all. Zubeh., Gas u. Elektr., z. 1. 4. Näh. bei Rink, das. 42
Yorkstr. 23, 1, 3 Zim. u. Zub., elektr. Licht. B165
Yorkstr. 27, gleicher Erde, 3-Zim.-Wohn. mit Küche u. Zubeh. an ruh. Leute sofort zu vm. Näh. bei Bierisch, Erdg. lks. 80
Sch. gr. 3-Zim.-W. u. K. a. 1. April. Pr. 400 Mk. N. Bertramstr. 10, M. 2 l.
Schöne 3-Zim.-Wohn. bis 1. April. Näh. Dotzheimer Straße 126, P. r. B519

4 Zimmer.

Adelheidstr. 47 4-Z.-W., Garten, sof. N. 2. 2104
Adolfstr. 5 hübsche 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör zum 1. 4. 18 zu verm. Näh. b. Hausmeister das. F652
Albrechtstr. 34 4-Z.-W. 25
Arndtstr. 6, 2, sch. 4-Z.-W., Bad, Gas u. Elektr. sofort oder 1. April.
Bismarckr. 11, 2, mod. schöne 4-Zim.-Wohn. sof. o. sp. Erb. 3. Et. B1223
Bismarckr. 15, 2, gr. 4-Z.-W. sof. N. Laden. B4197
Bleichstr. 47, V. 3, 4-Z.-Wohn. auf April. Näh. Büro im Hof. B86
Blücherstr. 22, 1 r., 4-Z.-Wohn. u. 2-Zim.-Wohn.
Bülowstraße 2 mod. 4-Z.-Wohn. mit Zubehör. 12
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 Z.
Kl. Burgstr. 9 4-Z.-Wohn. mit Zub. sof. o. sp. (lange Zeit von Arzt ben.) F208
Dambachtal 10, Gth. 1, 4-Z.-W., neuzeitl. eing., sof. od. sp. N. C. Philippi, Dambachtal 12. 2110
Dambachtal 38, P., 4-Z.-W. f. o. sp. N. Hellmundstr. 2, 1 l., 650 M. B14547
Dotzheim. Str. 20, Mb. 1, 4-Z.-W. N. V. 2. F641
Dotzh. Str. 102, 1, 4-Z.-W., 1. April. Näh. das.
Dotzheimer Str. 114, 2, 4-Zim.-W. auf 1. April. Näh. daselbst. B87
Dreiweidenstr. 8, P., 4 Z.
Eleonorenstr. 1 frdl. 3-Z.-Wohn. auf 1. April. 328
Ellenbogengasse 15, 2. St., 4 Zim. u. Küche auf 1. April, Gas u. elektr. Licht. Näheres Linnenkohl, Laden. 93
Emser Str. 8 4 Zim., K., Bad, El., gr. vergl. Blk. Näh. P., 11—12, 3—5.
Emser Str. 32, P., 4-Z.-Wohn. sof. o. spät. 2111
Emser Straße 58, Villa Lahneck, 1 St., 4-Zim.-Wohn. an kl. Fam. auf 1. April zu vm. Anzus. v. 2½—4 nachm. B16489
Georg-Auguststr. 4, 2, sch. 4-Z.-W. Näh. P. 1. 2201
Göbenstr. 12, 1, 4-Z.-W., Bad, Gas, El., 1. H. 2112
Goldgasse 15 sch. 4-Z.-W.
Gustav-Adolfstr. 10, 1, sch. sonn. 4—5-Z.-W. 2114
Hellmundstr. 43, 2, 4-Z.-Wohn. auf 1. 4. Näh. Luisenstraße 19. F639
Herderstr. 15, 1, 4 Z. u. Zub., f. od. später. 2115
Herderstr. 17 4-Zw. N.P.l.
Herderstr. 27, 1, 4 Z. N. P.
Johannisberger Str. 9, 1, herrschaftl. 4-Z.-W., 2 Balk., freie Lage, n. hg.

Kais. Friedr.-Ring 8,
3. 4-Z.-Wohn z. 1. Apr. Preis 950 Mk. N. Gail, Kreidelstr 7, Tel. 84. 92

Kaiser-Friedrich-Ring 47 herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht, zum 1. 4. 18 zu verm. Näh. 2 l. 262
Kapellenstr. 18, 1, 4-Zim.-Wohn. Näh. Kapellenstr. 20, P., bei Ries. 98
Kellerstr. 11 4-Zw. N. 13.
Klarenth. Str. 3, 1 r., 4 Z., K., Bad u. Zubeh., 1. 4.
Körnerstr. 8, V. 1, 4 Z., Gas, elektr. L., auf sof.
Langgasse 24, 2, sch. 4-Z.-W. mit Zub., a. f. Büro od. für Arzt geeign., sof. od. spät. N. bei Moeckel, Hutgesch., das. 2121
Langgasse 54, am Kranzplatz, 1. Stock, 4 Z., evtl. mehr, paß. f. jed. Gesch., sofort oder später zu vm. Näh. im Sattlerlad. 71
Lehrstraße 2 4-Zimmer-Wohn. auf 1. April. 261
Loreleyring 10 4-Z.-Wohn. mit Zubeh. für 1. April. Näheres daselbst. 155
Luisenstr. 14, 1, 4 Zim. Näh. bei Meier das. 236
Marktstr. 12, 2, 4 Zim., Küche, Speisek., Balkon, 1. April. Näh. Vdh. 2 r.
Marktstr. 21, 3, 4-Z.-W. u. Zb. N. bei Trester u. K.-Frdr.-Rg. 25, P. 2123
Mauerg. 14 4-Z.-W., Zb.
Moritzstr. 37, Ecke Goethestr., 3, 4-Z.-W., K., Gas, Speisek., Mf., K. f. (750). Näh. Kronenberger. 2123
Oranienstr. 49 sch. 4-Z.-W
Oranienstr. 54 4-Z.-W., schön, P. od. 1. St. 2133
Oranienstr. 55 herrschaftl. 4-Zim.-Wohn., 1. Stock, mit gr. Badezim., kein Hth., keine Doppelwohn., auf 1. April zu verm. Ecke Kaiser-Friedr.-Ring. Näh. Part. 85
Philippsbergstr. 33, 2, 4 od. 5 Z. u. K. sof. o. sp. Näh. Part. rechts. 2134
Philippsbergstraße 36 eine 4-Z.-Wohn. z. 1. 4. 18; Fernsicht. Näh. Sieger.
Platter Str. 15, P., 4-Z.-W., V., Blk., Vorg. N. 3.
Rauenth. Str. 14 4-Z.-W.
Rauenth. Str. 17 4-Z.-W. N. Rüdesh. Str. 31, 1 l.
Riehlstr. 3 sch. 4-Z.-W. a. April. Anf 10—3. 2454
Röderstr. 26, 2, 4-Z.-W., Balk., Erk., Bad, Elektr. u. Gas. Näh. P. r. 88
Röderstr. 42 eine schöne 4-Zim.-Wohn., 2. Et., m. Bad, Elektr., Gas, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. links. 2450
Röderstr. 47, an Taunusstraße, Wohn., 4 Zim. u. Küche, 2. St., 1. Apr. 69
Roonstr. 12 4-Zim.-Wohn., 1. St., nebst Zubehör auf 1. April zu verm. B205
Rüdesh. Str. 38, 1, 4 Z.
Scharnhorststr. 22, 2, 4 Z. N. Rüdesh. Str. 31, 1 l.
Scheffelstr. 5 4-Z.-W., P., z. 1. 4. Näh. 1 St. r. 171
Schierstr. Str. 15, Ecke Erbacher Str., sch. 4-Z.-W., 2. Et., 1. 4. N. P. l.
Schulberg 13, 4-Zim.-W., 1. St., Gas, elektr. Licht. N. das. od. Nerostr. 26, 1.
Seerobenstr. 21 4 Z., n. h.
Stiftstr. 19 sch. 4-Z.-W., mit Bad, el. Licht. 2139
Taunusstr. 64, Gth. 2, 4-Z.-W. f. N. Ufinger. F202
Waterloostr. 1 sch. 4-Z.-Wohn. auf 1. April. 5
Weberg. 39, 2, 4-Z.-W. auf sof. oder spät. Näh. im Eckladen. 2141
Weißenburgstr. 8, 1, 4 Z. u. K., Badezim., an ruh. Mieter. 900 Mk. 2204
Wielandstr. 15, 1, 4-Z.-W. mit Zubehör z. 1. April oder später zu verm.
Yorkstr. 27, 1 l., sch. 4-Z.-Wohn. sof. Näh. Erdg. l. bei Bierisch. 2
Schöne 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Gneisenaustraße 24, Laden. B391
Durch Todesfall freigew. 4-Zim.-Wohn. sofort od. später zu verm. Auskunft Schlichterstr. 15, 3, 11—1.

5 Zimmer.

Adolfstr. 1a, 1, 5-Z.-W. Zb.
Adolfstr. 8, 1, 5-Z.-W. u. 2 Mans. ab 1. April. Besichtigung täglich außer Sonnt. u. Mittw. Näh. b. Hausverw. Menges.
Adolfsallee 35, 1, neu hergerichtete 5-Zim.-Wohn. sofort oder später zu vm. Näheres 3. Stock. 2229
Albrechtstr. 16, 2, 5 Z. sof. od. spät. Näh. beim Eigentümer Kaiser-Fr.-Ring 56. Tel. 125. F250
Bismarckr. 9 5-Z.-W. sof. Näh. Noll, Hochp. B4206
Bismarckr. 24, 2, 5-Z.-W.
Bismarckr. 25, 1, 5-Z.-W., Zub. Näh. Gaiser. B1864
Bülowstr. 2 mod. 5-Z.-W. mit Zubehör zu vm. 10
Bülowstr. 6, 2, 5-Z.-W.

Gr. Burgstraße 6, 1,
5-Z.-Wohn. mit Balkon u. Zub. zum 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Dambachtal 8, 1, 5-Z.-W. f. 1. Juli. N. n. 2 St. 139
Dambachtal 10, V. 1, 5-Z.-W., neuz. C. Philippi, Dambachtal 12. 2150
Dotzh. Str. 40, 2, h. 5-Z.-W. m. a. Zub. f. B4209
Drudenstr. 4, 2, 5-Z.-W. auf sof. Näh. b. Rocher u. Luisenstr. 19. F639
Emser Str. 46, 1, 5 Z. u. Zub. f. o. spät. N. K.-Frdr.-Ring 56. F250

Emser Str. 48, Vdh. 2
herrsch. 5-Z.-W. m. reich. Zubeh. sof. zu v. Näh. b. Dormann, Emser Str. 44 (Part.) oder Mauritiusstraße 7, Part. F645

Goethestr. 15, 1, 5-Z.-W., Zub. f. Näh. das. 2152
Gustav-Adolfstr. 9, P., 5-Z.-W. sof. Näh. Lad. u. Luisenstraße 19. F249
Herderstr. 31, 1 u. 3, 5 Z., Bad, el. Licht, f. o. spät. zu verm. Näh. das. 2153
Herrngartenstr. 4, 5-Z.-W., Bad, Gas, El. N. 2.
Herrngartenstr. 5 sch. 5-Z.-W., Bad, Gas, El. 2 Msd., 2 K. sof. 2166
Herrngartenstr. 11, 1, sch. 5-Z.-W., G., El. N. P.
Jahnstr. 32, 1, sch. 5-Z.-W. N. das. u. Kreidelstr. 7.
Jahnstr. 42, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 28, 1. Tel. 676. F652

Kaiser Friedr.-Rg. 21
5- oder 6-Z.-Wohn., mit reichl. Zubeh., an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. 3. Stock. 264

Kapellenstr. 24 2 Etagen, je 5 Z., ganz od. geteilt, zu verm. Anzus. 10—4.
Kapellenstr. 36, Hp., 5—7-Zim.-W. 1. 4. 18. 2207
Karlstr. 41 5-Zim.-Wohn., 3. Stock, 1. April. 133
Kirchgasse 74 5 Zim. mit Zubehör, paß. für Büro, Arzt od. Geschäftszw., zu vm. Näh. Lederhdl. 207
Klarenthal. Str. 2 5-Z.-Wohn. sof. od. spt. 2172
Klarenthaler Str. 5 5-Z.-Wohn. Näh. P. r. B4210
Klingerstr. 1, Ecke Platter Str., fr. L., sch. 5-Z.-W. sof. N. Part. rechts. 2173
Klopstockstr. 1, 3, mod. 5-Z.-W. sof. od. spät. 2174
Klopstockstr. 11, 3, h. 5-Z.-W. mit Bad u. all. Zub., 1. April. N. Part. 2175
Marktplatz 7 neu herg. 5-Z.-W., 2. Etage, m. Zub., sof. od. später; etwaige Wünsche der Mieter w. gern berücks. N. Marktplatz 7, Erdg., u. Anw.-Büro, Adelheidstr. 32. F341
Mauritiusstr. 14, 2, zum 1. April gr. 5-Z.-W. mit Balk. Näh. 1 St. 1977
Michelsberg 2 5 Z., Zub., sof. N. Eckl. 750 Mk. 1976
Moritzstr. 44, 2, 5-Z.-W.
Moritzstr. 47, 1, 5-Z.-W.
Müllerstr. 5, 2, 5-Z.-W., Badez., Balk. n. d. G., f. od. sp. N. 1. Stock. 2181
Museumstr. 10, 2. Gdh., 5 sch. h. Z., Zb., W., als Arzt-W. f. geeign. N. das. u. Groschwitz Erben. 2182
Niederwaldstr. 4 h. 5-Z.-W. sof. oder spät. 2183
Niederwaldstr. 5 5-Z.-W., 1. St., zum 1. April. 36
Nikolasstr. 20, 3 u. 4, W., 5 Z., Zub., sof. o. sp. N. K. Koch, Luisenstr. 15, 1.
Oranienstr. 18, 1, schöne 5-Zim.-Wohn mit Zub. auf 1. April od. früher. Näh. 2 St., b. Lang. 114
Oranienstr. 25, 1, große 5-Z.-Wohn., Bad, el. L., April. Näh. 11—1, 4—6.
Oranienstr. 45, 2, gr. 5- o. 4-Z.-W. m. Zb. f. 2186
Oranienstr. 48, V. 2, 5-Z.-W. m. Zub. N. 3. F645
Oranienstr. 60 V. 2 hochh. 5-Z.-W., K., 2 Kell., 2 Msd., Bad, el. Licht, sof. oder spät preisw. Näh. das. Mtb. Part. F218
Philippsbergstr. 27, 3, sch. ger. 5-Z.-W., gr. Blk. u. Zub., 1. 4. o. sp. Näh. 2.
Philippsbergstraße 29, 1, 5-Zim.-W. Näh. 2. St.
Rauenthaler Str. 5, nahe Ringk., herrsch. 5-Z.-W. a. 1. April zu v. B4211

Rauenthaler Str. 11,
Vdh. 2, 5 Z., Küche, zwei Keller u. 2 Mans., zum 1. April zu v. Näh. bei Ullmann, Vdh. 2. F640

Rheinstr. 47 5- u. 6-Z.-W. (ganz der Neuz. entspr.) N. Blumenlad. das. 2187
Rheinstraße 66 ist der 2. St., 5-Zim.-Wohn. mit Zub., gr. Balkon, 2 sch. Mans., Kell., an kl. ruh. Fam. während Kriegsdauer um den bill. Preis von 1150 Mk. ab 1. April zu vm. Näh. das. 1 St.
Rheinstr. 70, 1, 5 Z., K., Zb. N. Luisenstr. 19, P.
Rheinstr. 117, Sonnens., 1. u. 3. St., je 5-Z.-W.
Rheinstr. 121 zwei 5-Z.-Wohnungen. N. gegenüb. Städt. Bad, bei Kratz.
Rheinstr. 121, 2, freundl. 5-Zim.-Wohn. zu verm.
Rüdesh. Str. 28, 3, 5 Z. u. Zub., Zentralh., f. od. später zu verm. F355
Scharnhorststr. 37, 2 St., 5-Zim.-W. Näh. P. 2293
Scheffelstr. 2, 2 St., 5-Z.-W., all. Zub., sof. od. sp. Näh. Part. rechts. 2191
Schiersteiner Str. 17, 2, sch. gr. 5-Z.-W., Zub. 22
Schlichterstr. 11, 3, neuh., 5 Z., Bad, a. Blk. N. 2.
Schulg. 6, 1, 5 Z. Zb. 2195
Schwalb. Str. 43, 1, 5 Z.
Schwalb. Str. 52, 3, 5-Z.-W. N. Ems. Str. 2, P.
Taunusstr. 36, P., 5 Z., K., elektr. L., G., z. vm.
Taunusstr. 64, 1, sch. 5-Z.-W., Bad, Balk., e. L., sof. od. sp. N. P. 2196
Wallufer Str. 3 sch. 5-Z.-W., 2. o. 3. St. Näh. das.
Webergasse 7 5-Zim.-W. a. für Geschäftszw. 2303
Weißenburgstr. 5 5-Zim.-W. Näh. Nr. 3, P. 2101

Wielandstr. 14
Ecke Klopstockstr., P., hochherrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit Warmwasser-Heiz. u. -Versorg. auf 1. 4. 1918 zu verm. Näh. das. im Büro oder Wielandstraße 13, Part. l. 310

Wilhelmstr. 4, 2, hochh. 5-Z.-W. m. r. Zub., Pr.-E. N. An d. Ringkirche 4, P.
Zietenring 4 sch. 5-Zim.-Wohn. auf gleich od. sp. zu vm. Näh. P. r. B348
Sch. sonn. 5-Zim.-W., sof. o. Apr. Taunusstr. 41, 1.
Landhaus, 5-Z.-W., rchl. Zub., Obst- u. Ziergart. Näh. Tagbl.-Verlag. La

In 2-Familien-Villa zu v. 5 Zimmer usw., Hochp. Preis 1600 Mk., herrliche Lage, Nähe Bahnh. Off. u. M. 500 Tagbl.-Verlag.

Villa Wetterau
an d. Haltest. Tennelb., eleg. 5-Zim.-V.-W., Gas, elektr Licht, 2 Balk. u. Garten, mass. Stall für Geflügel, Hasen, Ziegen usw., für 1475 Mk. per 1. Okt. zu vm. Besichtig. 3—5 Uhr nachm.

6 Zimmer.

Adelheidstr. 56, 2, sch. 6-Z.-W. auf 1. April. Näh. b. Hausm. i. Hof. 2328

Alexandrastr. 5, 1,
herrsch. 6-Z.-W. z. v. N. Alexandrastr. 8, P. 311

Bismarckring 4, Hochpart., sch. 6-Z.-W., rchl. Zub. Näh. b. Hausverw. Dreiweidenstr. 1, P. r., u. Rheinstr. 42 (Landesbk.).
Bismarckring 20, P., 6-Z.-Wohn. Näh. 1 St. hoch.
Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu verm. Näh. Kais.-Fr.-Ring 56. F355
Dotzheim. Str. 35 6-Z.-W., 3. Et., sof. bill. Näh. das. 2. Et. r. o. Adelheidstr. 28, 1, Fspr. 676. F651
Dotzh. Str. 38 6-Zim.-W., 2. Stock. Näh. P. 2281
Friedrichstr. 40, 1, Ecke Kirchg., sch. 6-Z.-W., Ter. u. reichl. Zub. sof. 2208
Herrngartenstr. 5, 3, 6 Z., Zub., Gas, El. N. 2 r.
K.-Friedrich-Ring 64, 3, 6 Z., Zub., sof. od. spät. zu v. Näh. Part. 2210
K.-Friedr.-Ring 88, 1, h. 6-Z.-W. N. Lad. T. 4683.
Kirchg. 24, 2 o. 3, 6-Z.-W. f. o. sp. N. Laden. 2212
Klarenthaler Str. 1, Hp., 6-Z.-Wohn. f. o. sp. 2218
Langg. 14, Ecke Schützenhofstraße, 6-Zim.-Wohn. mit Zub. Vorm. ans. 179
Luisenstr. 19, 2, herrsch. 6-Z.-W. Zentralh., P.-A., El. Licht. Näh. P. 2162
Luisenstr. 24 mod. 6-Z.-W. Näh. das. Tap.-Gesch.
Moritzstr. 31, 3, sch. 6-Z.-W., r. Zub., El., G., V., Balk., vollst. neu, sof. od. spät. N. das. bei Rapp.
Nikolasstr. 26, 2. St., herrschaftliche 6-Zim.-Wohn., Bad, Balk., Gas, Elektr., reichl. Zubeh., auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst Hochp. 13
Oranienstr. 22 V. 2 6-Zm. N. b. Egenolf u. Luisenstraße 19. F355
Rheinstr. 46, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit Zubeh. zu v. Näh. Landesbank F205
Rheinstr. 72, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit all. Zub. z. 1. April. Näh. P. 160
Rheinstr. 78, P. u. 1 St., je 6-Z.-W. Näh. Rheinstr. 83, P., 11—12. 2216
Rheinstr. 86 6-Zim.-W., sehr geräumig, ruh., auf 1. April, Vor- u. Hintergarten. Näh. Part. 220
Rheinstr 88 6-Z.-W. mit r. Zub. Näh. das. 2217
Schenkendorfstraße 2, 2, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit Zub auf April. Näh. Luisenstr. 19, P. F384
Schlichterstr. 14, 2, 6-Z.-W. m. r. Zb., 1. 4. N. P.
Schwalb. Str. 57, 1, mod. 6-Z.-W., Mietn. Näh. 2 r.
Stiftstraße 12, 1, hübsche 6-Zim.-Wohn. sof. 2321

Eckwohnung,
Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., 3., 6—7 Z., auch get., Aufz., el. L., Gas, Strlh., sof. od sp. Näh. 1. Stock, bei Haas. 2219

Wielandstraße 5, Hochp. 1, je 6 Zim., Zentralheiz.
Wilhelminenstr. 8, Erdg., 6-Zim.-Wohn. Näh. das. 4 St., Knoll, u. Goethestraße 28, 1, bei Kals.

7 Zimmer.

Adolfsallee 9, 2, sch. 7-Z.-W. m. Zub. z. 1. April. Anzus. ½11—1, 3—5. 40

Adolfsallee 11
schöne 7-Z.-Wohn., 2. St., Bad u. sonst. Zubeh. zu verm. Näh daselbst. 2221

Alexandrastr. 4, P.
herrsch. 7-Z.-W., r. Zub. Näh. Alexandrastr. 8, P.

Villa Dambachtal 30, Hp., 7-Zim.-W. Näh. 1. Et.
Dotzheim. Str. 8 7-Z.-W.

Herrsch. Etage Kapellenstr. 49
7—9 Z., Bad, Winterg., Gart., reichl. Zb. f. 2263

Luisenstr. 24, 1, sch. 7- bis 10-Zim.-Wohn. mit all. Zubeh., für Arzt sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vm. N. das. Tapeteng.
Rheinbahnstr. 5 7 Zim. u. Küche mit reichl. Zub., auch für Büro geeignet, sof. zu vm. Näh. Krauth, Moritzstraße 35. 2323
Rheinstr. 82 7 Z. u. r. Zb. N. das. b. Hausm. 2225
Rheinstr. 90 7-Z.-W., Hp., m. gr. ged. Balk., a. sof. Näh. 1. Et. o. Oranienstr. 15, J.-R. Guttmann.

Wilhelmstr. 40
1. Stock, hochherrschftl. 7-Z.-Wohn., 3. Stock desgl. 8-Z.-Wohn., mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät. zu v. Näh Adelheidstr. 32, Anwalts-Büro. Tel. 765. F651

7 Zim. mit reichl Zubeh. f. od. sp. Kl Burgstr. 11, Ecke Webergasse. F208

8 Zimmer u. mehr.

Langgasse 1, 2,
mod. 8-Z.-W. mit Bad, Personenaufz., Heiz. u. f. Zub., sehr g. f. Facharzt o. Geschäftsr. f. o. sp. N. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Luisenstr. 25 ist d. herrsch. einger. 3. Et. von 8 Z., 2 Kell., 3 Dachk., Badeeinr., Laufstr., Zentralh., elektr. Licht, Gas rc. sof. od. spät. zu v. N. Kontor Gebr. Wagemann. 2236
Nikolasstr. 23 neuz. 8-Z.-W., 1. u. 2. St. N. P. 135

Rheinstraße 39,
1. Stock, herrsch. Wohn., 8 Z., Bad, Zentralheiz., 2 Aufgänge, reichl. Zub. Besichtigung vorher Telephon 396 **anzumelden.**

8-Zim.-Wohn. m. r. Zub.
Taunusstraße 23,
2 St., sof., ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F 341

Läden u. Geschäftsräume.

Adolfstr. 5 gr. hell. Laden auf sofort zu vm. Näh. b. Hausmeister das. F659
Bismarckr. 4. Laden u. Werkst., beide m. Nebenraum., zus. u. a. getr. N. Hausverw. Gräber, Dreiweidenstr. 1, Part.
Bleichstr. 36 gr. Lad. m. o. o. W., sow. Lagerr. usw. Näh. Neug. 3, Lad. 273
Blücherplatz 4 Lad. m. Z.
Blücherstr. 46 sind große Lager u. Büroräume m. Stallung zu verm. Näh. bei Mayer, Vdh. 2. 235
Dotzh. Str. 35 Lad. u. 1 Z. sof. billig zu v. N. das. Part. l. oder Adelheidstraße 28, 1. Fspr. 679.
Dotzh. Str. 121, a. Westb., Werkst. u. Lagerr., el. K. sof od. sp. Näh. Güttler.
Drudenstr. 5 Räume für Wäscherei od. and. Betr. geeign., m. 3-Z.-W., 1. 4.
Emser Str. 2 Laden. F356
Faulbrunnenstr. 7 Werkstätte mit elektr. Hausanschl. od. z. Möbeleinst. zu vm. Näh. Gottwald.
Faulbrunnenstr. 9 gr. sch. Geschäftsr. m. Zb. 2242
Friedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor zc. sof. o. sp. Näh. bei Frau Haas, Friedrichstraße 48, H. 2.
Gneisenaustr. 19, P. r., Laden mit Einrichtung zu vermieten.
Goldgasse 15 Laden m. sch. 4-Z.-Wohn., auch geteilt.
Kiedrich Str. 8 gr. Wirtschaftsr. a. Lager, Büro u. dgl. verw., s. N. Frau Zimmermann das. F393

Kranzplatz 1
ist der 1. Stock, s. Sprechz. od. jedes Geschäft v., evt. geteilt, zu v. N. 1 r. 1954
Mauergasse 7 Laden, mit od. ohne Wohn. sof. 322
Mauritiusstr. 12 geräum. Werkstätte, ev. m. Nebenraum, für Handwerksbetrieb od. Automobilschuppen zu verm. Näh. daselbst bei Herrchen.
Mauritiusstraße 12 sind im Part. 1—2 Läden als
Geschäfts- und Bureau-Räume
per 1. April zu v. Näh. daselbst bei Herrchen.
Mittelstraße 3 gr. Raum, Part., bill. Näh. Bischoff, Kirchgasse 11, 2. 132
Moritzstr. 37, Ecke Goethestr., gr. Ecklad., K., a. W. Näh. Kronenberger. 2245
Nerostr. 27 sch. Lad. mit Bal., äuß. bill., sof. o. sp. N. Hth. 2. St. 2246
Niederwaldstr. 11 sch. Lag.
Oranienstr. 48 gr. helle Werkstätten. N. 3. F645
Rheinbahnstraße 5, gegenüber d. Zollamt, Lagerräume, ab 1. 4. 18 zu v. Krauth, Moritzstr. 35.
Rheinstr. 32, P., 4—5 gr. Räume, für ruh. Gesch. oder Büro geeign. 2445
Rheinstr. 46, Ecke Moritzstraße, Laden m. Hinterraum, Keller u. Mans. z. 1. April 1918 zu vm. Näh. Landesbank. F 205
Riehlstr. 27 gr. Lagerr. u. 1 Zim. zu verm. 2349
Römerberg 9/11 sch. große Läden m. 3. u. K. u. sit. Zub. billig N. das. Hth. P., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismarckrg. 30.
Saalgasse 4/6 Laden auf gleich od. 1. 4. 18. 2469
Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.
Schierstein. Str. 27, 1, b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Seerobenstr 7 W. o. Lag.
Steing. 12 gr. saub. Wkst., a. f. Lagerr. od. Möbel.
Stiftstr. 29 Werkst. oder Lagerr. sof. Näh. 1. 230
Taunusstr. 47 Laden mit od. o. Atelier zu v. 2203
Wagemannstr. 14 Laden.
Weberg. 7 Laden. 2307
Weilstr. 2, Zimand, Laden m. 4-Zim.-Wohn. 157
Wörthstr. 16 Laden auf 1. Jan. zu v. Näh. bei Paul, Bismarckr. 41, 2.

Moderne Läden
mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Mod. Laden
3—4-Z.-Wohn., Weinkell., Lagerräume, sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckring 19, 1 r. 316

Gute Existenz.
Laden Gr. Burgstraße 17.

Großer heller Laden,
für alle Zwecke geeign., zu v. Goldgasse 13. 2253

Großer Laden
f. jed. Gw. Kirchgasse 13. 2254
Lagerräume, hell u. trock. Klarenthaler Str. 8. 256
Schöner Laden Langgasse 5, seither Gesch. Meyer, auf 1. April anderw. zu verm. Näh. Langgasse 7. 2304
Büro von 2 großen Zim. auf sofort oder spät. Näh. Nikolasstr. 9, E. 2168
Günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung!
Friseurladen
sehr gute Lage, in w. seit Jahren feines, sehr gutgehendes Damen- und Herrengesch. betrieb. w., mit oder ohne große 3-Zim.-Wohn. z. 1. April oder später zu vm. Näh. beim Hausbesitz. Rheinstraße 115, 1. Derselbe ist zur Beschaffung der Einricht. behilflich. Auch für and. Geschäfte pass.

Villen und Häuser.

Kl. Wohnhaus, 3 Zim., Vorraum, Küche und Garage, sowie kl. Gart., Gartenfeldstr. 19, gegenüb. Hauptbahnh., Mietpr. jährl. 800 Mk. p. 1. Juli oder 1. Okt. zu verm. Näheres C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Drudenstr. 7 m. kl. Wohn. N. Schneider, Mth. F202
Riehlstr. 11 mehrere kl. Wohn. Näh. Lotz, 2. St.
Schachtstr. 6 kl. Wohn. für 15 Mk. zu verm.

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 22
5-Z.-W., Hochp., 2-Fam.-Villa, Winterg., Taunusaus., Obst- u. Gemüsegart., sof. zu verm. Näh. in den Vermietungs-Büros. 2160

Zweifamilien-Villa
Bierstadter Höhe 26,
1. Stock, gr. herrschaftl. 3-Z.-W., mit Balkons u. Veranden, Gas, Bad, el. Licht, mit Frp.-W., 3 bis 4 Räume, zum 1. Mai oder später zu v. Anzus. von 9—12 u. 3—6 Uhr.
Wartestr. 9 4-Zim.-Wohn., Bad, elektr. Licht, Gas, kleiner Garten u. sonst. Zubehör, in freier Lage, auf sofort oder 1. April zu vermieten.
Dotzheim, Biebr. Str. 73, nahe Straßenmühle, 2- u. 4-Z.-W. m. Gartenland
Dotzheim, Schönbergstr. 2, Wiesb. Gr., 2 Z. u. K., Speisek., Gas, Klos. im Abschl., mtl. 22 Mk., an ruh. Mieter. Näh. Part.
Sonnenberg, Adolfstr. 5, 3 Z. u. K. zum 1. Jan. zu verm. Näh. Gem.-Rechner Traudt. F 671
Sonnenberg, Gartenstr. 9, 3 Z., K. u. Zb., 1. 4. 18. Näh. das. Adolfstraße 7.

Möblierte Wohnungen.

Adolfsallee 32 2—3 möbl. Zim. u. Küche. Näh. P.
2 möbl. Zim. u. Küche z. 1. 4. N. Rheinstr. 72, P.

Möblierte Zimmer, Mansarden zc.

Adolfstraße 12, Part., gut möbl. Zim., mit elektr. Licht, Freisprecher, auf 1. März zu vermieten.
Albrechtstr. 25, 1, fl. m. Z.
Bismarckr. 11, 3 l., sch. m. Zim. für 25 Mk. monatl.
Bismarckr. 11, 3 l., m. Z.
Bleichstr. 13, H. P. r., m. Z.
Blücherstr. 3, 1 l., schön möbl. Zim., ev. m. Mav.
Kl. Burgstr. 1, 2, Fr., gut möbl. Zim., elektr. Licht, separ. Eingang, zu vm.
Hellmundstr. 29, 1, m. Mj.
Herderstr. 22, 2 r., m. Mj.
Jahnstr. 15, P., g. m. Z.
Lehrstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer zu verm., auch gegen familiäre Betätig.
Luisenstr. 16, 2, sch. m. Z.
Moritzstr. 11, l.
behagl. m. Z., evt. Pens.
Moritzstr. 64, 1 l., sch. mbl. Wohn- u. Schlafz., elektr. Licht. Anzus. 1—3 Uhr.
Nerostr. 39, Schuatz, gut m. Z., 1 od. 2 P., 1 St., mit elektr. Licht billig.
Oranienstr. 46, 3, mbl. Z.
Eleg. mbl. Herrenzim. u. Schlafzim. mit Zentralh. u. elektr. Licht. Foerster, Büdingenstraße 4, 1.

Behagl. möbl. Zimmer
mit guter Pension zu v. Friedrichstraße 57, 1 r.

Kl. g. möbl. Zimmer
mit voll. Pension zu vm. Christians, Rheinstr. 62.
Wegen mehrmon. Reise gibt Dame
3—4 möbl. Zimmer
ihrer sonn. Wohnung an herrschaftl. Mieter ab. Schierstein, Str. 13, 3 l.
Möbl. Zim. mit v. Pens. in Villa (Südv.) z. Pr. v. 150—180 Mk. mtl. zu vm. Ausk. Tagbl.-Bl. Px
Anst. Mädchen od. Frau findet gemütl. Heim bei alleinstehend. Kriegerswitwe. Off. u. L. 230 Tagbl.-Bl.

Leere Zim., Mansard. zc.

Bertramstr. 12 Mj., M.-E.
Bismarckr. 32, 3, gr. l. Z.
Faulbrunnenstr. 7 Mans. z. Möbeleinst. Gottwald.
Friedrichstr. 55, H. P., l. Z., Kochof. Näh. B. P. r.
Gneisenaustr. 15, P., sch. leeres Zim. m. Kochgel.
Hellmundstr. 29, S. 1, l. Z.
Herderstr. 31 Mans. z. v.
Herrngartenstr. 2, 2, gr. Mans. z. Möbeleinstellen.
Jahnstr. 3, Hth., Mans. mit Nebenr. sofort zu verm. Näh. Hth. Part.
Kais.-Fr.-Ring 29, P., gr. Mj. z. Unterst. v. M. sof.
Moritzstr. 12 leere Mans. z. Unterstell. v. Möbeln.
Oranienstr. 11 Mj., H., W.
Rheinstraße 117, 4, 1 Zim. mit Kochgelegenheit.
Riehlstraße 16, P. l., sch. große Mansarde gegen Hausarbeit zu verm.
Röderstr. 20 l. Mj., Kochof.
Schulberg 6 2 Mans. m. Kochof., K.- u. L.-G. N. 2.
Schwalb. Str. 45, Mth., gr. leere hzb. Mj. gleich.
Sedanplatz 7 sch. Frp.-Z.
Sedanstr. 10 l. Z., Kochofen, 3. St. Näh. 1 r.
Weberg. 56 sch. Frontsp. auf 1. April zu verm.
Wörthstr. 22 l. sep. Zim.
Gr. l. S. a. eing. P., geeignet z. Einst. v. Möb. N. Hermannstr. 17, 2 l.

Keller, Remisen, Stall. zc.

Blücherstr. 46 Lagerr. u. Keller zu vm. Näh. das. bei Meyer, Vdh. 2. 2260
Dreiweidenstr. 4 Stall. N. Vdh. 1 St., 11—3. 2280
Faulbrunnenstr. 5 Stall. für 1 Pferd u. Stall. für 2 Pferde, sowie Futterraum u. Remise, ev. mit kl. Wohn. Näh. P. 166
Göbenstr. 22 gr. h. Keller als Lagerraum od. dgl.
Mühlg. 9 Stall., Remise u. Lagerräume z. v. 270
Rauenth. Str. 11 Lagerkeller, sow. Kohlenkell. u. Wasserkeller preisw. sof. od. später zu vm. Näh. bei Ullmann, P. 2. F250
Lagerkeller, in jed. Größe, sof. Näh. Luisenstr. 24, Tapetengeschäft. 2262
Stall. u. Remise zu vm. Näh. Weberg. 38, 1. 313

Wilhelmstraße 16
Die seit langen Jahren von der Klavierhandlung **Heinr. Wolff** bewohnten Räume **(Laden und großer Saal)** sind zum 1. Oktober oder früher einzeln oder zusammen zu **vermieten.** Der Saal mit einer Fläche von 180 qm eignet sich hervorragend zu medikomechanischem, aber auch sonst zu jedem größeren Betrieb, Ausstellungsraum oder dergl.
Näheres durch **Nathan Heß.** 255

Mietgesuche

Schöne 2-Zim.-Wohn. mit K., K. u. M., elektr. Licht u. Gas zum 1. 4. 1918 gesucht. Offerten mit Preis unter D. 514 an den Tagbl.-Verlag.
Frdl. 2—3-Zim.-Wohn. gesucht. Off. u. H. 230 an den Tagbl.-Verlag.
Alleinsteh. ält. Ehepaar sucht für Mai oder Juni ruhige trock. 2-Z.-Wohn., mit Küche u. Keller. Gefl. Offert. mit Preisang. u. B. 514 Tagbl.-Verlag.
Pens. Beamter (2 Pers.) sucht z. 1. Juli schöne 3-Zim.-Wohn. (S. od. S.-W.) in ruhigem Hause. Off. u. B. 513 an den Tagbl.-Verlag.
3—4-Zim.-Wohn., Part., od. Werkstätte mit Wohn. für Möbelverkauf auf 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter H. 513 an den Tagbl.-Verlag.
Ehepaar sucht herrschaftl. 5—6-Zimmer-Wohnung mit Garten u. Komfort, ev. kl. Haus zu mieten. Off. m. Preisang. u. A. 684 Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht eine Etage od. Villa
m. Zentralheizung, 8 bis 10 Zimmer, in der Nähe des Kurhauses. Offert. u. K. 510 an den Tagbl.-V.

Mittleres Fabrikgebäude
Nähe Wiesbaden (Dotzheim oder Biebrich) zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 670** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 3-Zim.-Wohn., nicht über 600 Mk., im Westend. Off. u. J. 513 Tagbl.-Verlag.
Dame sucht auf einige Monate **möbl. Zimmer,** evt. mit Mittagstisch, sonst mit Kochgelegenheit, am liebsten auf dem Lande bei Wiesbaden. Off. mit Preis u. A. 678 Tagbl.-V.

Dauermieter!
Aelt. Herr (52) s. warm. ruhig. saub. **gutmöbliert. Zimmer** (gr. Schreibtisch, Chaiselongue, Platz für Bücherregal), womögl. als **Alleinmieter.** Anerbiet. mit genauer Preisangabe (einschl. Kaffee u. Bed.) u. L. 504 Tagbl.-Verlag.
Fräulein sucht einf. möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit im Zentrum der Stadt. Off. u. O. 513 a. d. Tagbl.-Bl.
Dame sucht für den Monat März freundlich möbl. Zimmer mit Frühstück. Offerten unter A. 685 an den Tagbl.-Verlag.
Aeltere Dame sucht gr., gut möbl. Zim. in bess. ruh. Hause. Elektr. Licht, Küchenbenutz. Off. mit Preisangabe unter S. 513 an den Tagbl.-Bl.

Kl. Atelier
sofort zu mieten gesucht. Offerten unter M. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

2 trächtige Ziegen zu vk. Stähler, Geisbergstr. 13.
Schäferhund, sehr wachsam, zu verk. Diehl, Webergasse 28.
J. sch. Rehpinsch.-Rüde Ehule, Rauenth. Str. 12.
2 pr. Belg. Hasen z. vk. Herrmann, Michelsb. 28.
Deckreife Häsinnen z. vk. Pilgrim, Philippsbgstr. 32
Lebende Gans u. Has. vk. Arnold, Dotzh. Str. 13, H.
Stamm Hühner, gut legend, zu verkaufen. Diefenbach, Biebrich, Gaugasse 23.
3 fast neue Sommerhüte bill., sämtl. Küferwerkz. Kremer, Seerobenstr. 32.
Eleg. schw. Samthut, neu, für 18 Mk. zu verk. Hillenbrand, Hartingstr. 9
Flügel, nußb.-pol., für 200 Mk. zu verkaufen. Behr, Kapellenstraße 16, Part.
Sehr gut. Piano, schwarz, vk. Kümmel, Sedanstr. 7.
Fast neue Geige mit Kasten u. Schule zu vk. Wenzel, Ludwigstr. 10.
Harfen-Zither mit Noten verk. Langendorf, Hirschgraben 4, P.
Gr. Porzellanfiguren vk. Seewitsch, Taunusstr. 50.
Sch. Bild (Brandmalerei) unt. Pr. f. 20 Mk. Hoffmann, Eckernförderstr. 17.

Gemälde
Meisterwerke
aus dem Nachlasse des Akademieprofessors
Paul Höcker,
München
zu verk. Anzusehen Mittwoch u. Samstag v. 12½ bis 5 Uhr. Sonntag 10—3 Mainz, Leibnizstraße 1, 2. Stock, Marcks.

Für Liebhaber!
Zu verk. wertvolle Porzellan-Vase mit Deckel, gemalt und stark vergoldet. Anzusehen von 10—1 Uhr Schiersteiner Straße 32, 1 rechts, Oberst Schulz.
Schönes Emaillegeschirr, Porzellan, Teller, Tassen, ganze Service, Wandtell., Nippsachen sehr bill. Mack, Helenenstraße 15, P. r.
Hübscher Teppich, guter Läufer, Kinderklappstühlchen, Koffer u. Handkoffer sehr billig zu verk. Mack, Helenenstr. 15, P. r.
Mod. Schlafzim., kompl., mod. Wohnzimmer (Eich.) billig zu verk. Schott, Bleichstraße 24, Part.
Kirschbaum-Bettstelle, gut erh., mit Sprungr., Biedermeier, zu vk. Linl, Dambachtal 5, Gartenh.
Weiß-lack. eis. Kinderbett m. Matr. u. Fensterkritt. Heurung, Gust.-Adolfstr. 6
Ein Dipl.-Schreibtisch, Vertiko, Plüsch-Chaisel., 1 pol. Kleiderschrank, Sofa u. 2 Sessel, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1tür. Kleiderschr., Betten, Zim.- u. Küchentische, Stühle, 2 Küchenschränke, Lehnsessel bill. zu verk. Schott, Bleichstraße 24, Part.
Rote Plüsch-Garnitur, Sofa, Sessel u. 4 Stühle, bl. gr. Teppich, 3,50×2,50, Heurung, Gust.-Adolfstr. 6
R.-Plüschsofa, 4 St., Spiegel, Lüst., Bücherschr. (eich.), Tisch, Teppich, Gas- u. Petrol.-Of., Kuchenbl., Bilder u. Korbst. Petersen, Göbenstraße 15, 9—12.
Ein gut erh. Sofa u. 4 Sessel preiswert zu verk. Funcke, Biebrich, Wiesbadener Allee 54.
Gut erh. Sofa u. 2 Sessel mit Roßhaarfüllung, 2 Gasplätten m. Erhitzer, Ablaufbrett zu verkaufen. Frink, Adolfsallee 4, 2, 10—12 Uhr.
Gut erh. Plüsch-Diwan vk. Mertz, Adolfsallee 3, P.
Eich.-Ausziehtisch 145 M., vollst. Bett, Waschkessel, Tonl.-Eimer, Notenständ., Segeltuch-H.-Koffer, K.-Service, Dess.-Besteck, T.-Löffel zu verkaufen. Bes. nach 10 Uhr, Rüdesheimer Straße 33, P., Thuli.
Kleiderschrank, großer massiver, antik, zu verkaufen. Hirsch, Neuberg 3, Part.
Großer Kleiderschrank, gut erhalten, zu verk. Link, Nerostraße 40.
Gr. 2tür. Kleiderschrank zu verk. Fuchs, Dotzheimer Straße 15, Hth. 4.
2 Küchen-Einrichtungen, neuer Holzkoffer zu verk. Kilp, Gneisenaustraße 4.
Gr. nußb.-pol. Waschkom. m. Marmor u. Spiegel, Vertiko u. Kom., 2teil. kl. gr. Schrank, Küchenschr. u. Küchenbr., Sofa, trichterl. Grammophon m. Platten, Petrol.-Heizofen billig zu verk. Anzus. v. 10 Uhr ab, Ebert, Nettelbeckstr. 24, 1.
Laden-Einrichtung, besteh. a. 2 gr. sch. weißl. Glasschr., Theke, Regalen, Erkergestell mit Zub. usw. zu verk. Bes. Klarenthal, Str. 8, Lad., Schneider.
Eine Ladentheke mit w. Marmorpl., fast neu, 2,80 m l., vernickeltes Erkergestell mit 3 Glasplatten, Waschkessel (Weite 55 cm) zu verk. Wenzel, Ludwigstraße 10.
Glasladenschränke, 2 große, feine, u. zwei Theken abzug. Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 16.
Ladenregal, 30 Schublad., gebr. Motorrad, Neckarsulm, z. vk. Schwalm, Feldstr. 19
Große Wäschemangel, Wringmaschine, kl. Bügelofen prw. zu vk. Reinke, Schwalbacher Str. 36, 1.
Einspänner-Wagen, gut erhalten, zu verk.; daselbst ein Ziegenbock, zur Zucht geeign., sch. Rasse, 9 Monate alt. G. Müller, Mainzer Straße 96.

Starke Leiterwagen,
noch neu, Gewicht-Tafelwage, 15 Kilo Tragkraft, große runde Kiste billig zu verk. Näh. bei Göb, Luisenstraße 14, Gth. 3 l.

Kinder-Automobil billig zu verk. Wilzer, Sonnenberger Straße 68.
Zwei große
Britannia-Oefen
je 500 Kbm. Heizkraft, für 260 Mk. das Stück zu verkaufen. F289
Schloßverwaltung. Biebrich.
Fast neuer Kaminofen m. Marmorpl. (Dauerbr.) Pr. 200 Mk. Hoffmann, Schlichterstr. 15, 3, 10—12
Gebr. Herd zu verk. Blum, Schachtstr. 33, P.
Emaill. Badewanne, Spirituslampe, Bilder vk. Joenecke, Klopstockstraße 9.
Polstertüre. Leder-Imit., m. Seegrasm., 2,54×0,92. Heurung, Gust.-Adolfstr. 6
Gut erhaltene Schaufenster-Umrahmung und Schild billig zu verkaufen. **Geschwister Meyer,** Langgasse 5.
Starke Marmeladeneimer Stück 1,25 u. 1,50. **Goldschmidt, Philippsbergstraße 33.**
Gut erh. Vogelbecken, einz. Käfig u. l. Utens. vk. Bachofer, Gust.-Adolfstr. 3
Mistbeetfenster, sowie Läden zum Decken, Rohrkörbe, 1 Marktschirm vk. Rühl, Bismarckr. 40, 1.
2 Spülsteine (50×120) Lerch, Philippsbergstr. 5.
2 gleichgr. Clivia mit Bl. zu vk. Hartmann, Emser Straße 59, 1.
Schöne Dickwurz abzug. Breiter, Dotzheimer Straße 30.
Mist zu verkaufen Werderstr. 10, b. Senkbeil.

Händler-Verkäufe

1 **Perlenkollier**
1 **P. Perlohrringe**
2 **Perlringe**
2 **Perlnadeln**
alles große selten schöne Stücke, billig verkäuflich.
Fr. Lehmann,
Juwelier,
Kirchgasse 70.
Klavier, gut erh., zu vk. Boxberger, Schwalbacher Straße 1, v. 8—12 u. von 2—6 Uhr.
Gebr. Möbel, Betten, Schränke, Kom., Tische, Sofas, Stühle usw. billig zu verk. bei Kannenberg, Walramstraße 27.
Mod. Küch.-Einrichtung, Flurtoilette, Ottomane zu verk. Seibel, Jahnstr. 34.
9 irische Oefen billigst zu verk. Möser, Blücherstraße 20.

Kaufgesuche

Schlachtpferde, sow. Notschlachtungen kauft zu jed. Zeit. Hugo Keßler, Pferdemetzger, Wiesbaden, Hellmundstr. 22. T. 2612.
Scharfer Hund, sehr wachsam, gesucht. Off. unter A. 689 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Hund, durchaus wachsam u. treu, zu kaufen gesucht. Esch, Brauerei Walkmühle.

Junge Leghühner
zu kaufen ges. Dr. Berg, Schumannstraße 14.

Zahngebisse
in jeder Fassung, sowie Reinplatin kauft die amtlich berechtigte Aufkäuf. f. die Kriegsmetall-Akt.-Ges.
Frau E. Rosenfeld,
15 Wagemannstr. 15.

Flügel,
nur erstklassiges Fabrikat, im Auftr. von Herrschaft zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote an Glücklich, Friedrichstraße 10, Laden.

Ankauf von
Pianos
auch reparaturbedürftiger
und Möbel
Zahle dafür die höchstreellsten Preise.
Otto Kannenberg,
Vertriebsgeschäft für gebr. Möbel aller Art.
nur Walramstr. 27.

Antike Möbel
sow. Perser Teppiche kauft zu guten Preisen Lustig, Taunusstr. 25. Tel. 4678.
Möbel, Bücher, Lüster zc. kauft Groß, Blücherstr. 27.
Junges Ehepaar sucht Schlafz., Wohnz. u. Küch.-E., ev. a. einz. Möb. Stieler, Elty. Str. 9, P.
Klubsessel u. Waffenschrank zu kauf. gesucht. A. Jörg, Wellritzstraße 49.
Elektr. Haartrocken-App. zu kauf. ges. Hochwarth, Moritzstraße 70.
Alte Nähmaschine oder auch neue Nähmasch., Tisch f. Schrader, Wiesbaden, Dotzheimer Str. 52
1 Schnellbohrmaschine
sofort zu kaufen oder zu leihen gesucht. Bohrung bis zu 20 Millimeter.
W. Hinnenberg, Langgasse 15.
Gebraucht, gut erhalt.
½-pferd. Motor
sucht zu kaufen
Ph. Krämer, Langg. 26.
Auch ist 1 kleiner Motor für Lichtleitung daselbst zu haben.
Eine gute leichte Federrolle gesucht von Adolf Nickel, Orlen i. T.
Handleiterwagen, gut erh., kauft Eidam, Kleine Burgstraße 1, 1.
Kinder-Klappwagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. Bernhardt, Frankenstraße 3, 2.
R. Damen- u. Knab.-Rad ohne Gummi z. kauf. ges. Kaiser, Bismarckring 28.
Gasherd, gut erhalten, mögl. z. Backen, Teppichläufer zu k. ges. Preis-Off. Barthel, Scheffelstraße 1.
Gasherd zu kaufen ges. Müller, Bismarckr. 11, 3.
Ausgekämmte Haare für Kriegsindustrie, nicht gewickelt, kauft Steiner, Bleichstraße 33, 1.
Ausgekämmte Haare für Kriegsindustrie, nicht gewickelt, kauft Steiner, Bleichstraße 33, 1.

Sekt-, Weinkork.,
Flaschen, Lumpen, Papier, Hasenfelle, Roßhaar usw. kauft stets Sch. Still, Blücherstr. 6. Tel. 6058.

Flaschen aller Art
Lumpen, Papier, Reh- u. Hasenfelle zc. kauft
S. Sipper, Oranienstr. 23. Mth. 2. Telephon 3471.

Zahle für
Lumpen per Kilo 16 Pf., gestrickte Wollumpen per Kilo 1.50 Mk., Neutuchabfälle, Papier, Flaschen, sowie gehr Blumentöpfe und Hasenfelle kauft zu den höchsten Preisen
Frau W. Lieres Wwe.
Tel. 1834. Wellritzstr. 39.

Alte und moderne Gemälde
nur ersten Ranges
sucht Sammler direkt vom Besitzer zu erwerben. Offerten und Photo unter H. 4539 Z. an F 68
Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 35.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche

Verkaufe eine dritte Hypothek von 20,000 Mk.
auf wertvollen Aeckern bei Wiesbaden stehend, mit Damno. Angeb. u. A. 675 an d. Tagbl.-Verl.

Kapitalien-Angebote

40,000 Mark
auf gute erste Hypothek, ganz od. geteilt, auch aufs Land auszuleihen. Off. unter T. 512 Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Villen
in allen Preislagen, Gelegenheitskäufe finden Sie durch die Immob.-Agent. Otto Engel, Adolfstraße 7.

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstr. 8 T. 706.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Günst. Gelegenheiten zu
Kauf und Miete
von
herrschaftl. Villen und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich,
Telephon 6656.
Wilhelmstraße 56.

Schmuckkästchen,
Diele u. 6 Z., Warmw.-Heiz., hübsches Gärtchen, freie Lage, dicht b. Elektr., für 52 000 Mk. verkäufl. Otto Engel, Adolfstr. 7. Tel. 4228.

2-Familien-Villa
zu verkaufen; 2× 5 Zim. usw. Preis 62 000 Mark. Herrl. Lage, Nähe Bahnhof. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter Z. 501 an den Tagbl.-V.

Villa Gelegenheitskauf.
Weg. Wegzugs ist mod. Villa, 10 Zim. und reichl. Zubeh., Garten, 685 Qm., unter Selbstkosten für 75 000 Mk. abzugeb. Erhöhte Sonnenlage a. Kurpark. Angebote u. T. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Kl. Pension m. Garten u. Obstb. od. ein geeign. Landhaus in waldiger Gegend bei Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offerten u. K. 512 Tagbl.-Verlag.

Villa mit 7 Zimmer, Heizung u. Nutzgarten f. 33,000 Mk. zu vk. Off. u. L. 505 an den Tagbl.-Vl.

Herrschaftl. Landhaus, 9 Zim., Diele, Heizung, elektr. Licht, gr. Garten, sof. zu verk. od. zu verm. Nähere Umgeg., ebendaselbst 7-Zim.-Villa, Diele, all. Komf., zu verk. Off. H. 478 Tagbl.-Verl. F645

Sehr rentables Haus
untere Dotzheimer Str., nächst Ring u. Schwalb. Str., wegen Sterbefalls preiswert zu verkaufen. Julius Allstadt, Adelheidstr. 45, Stb. 2 St.

Länderei f. Gemüsebau:
37 Ruten 4900 Mk.
45 Ruten 6000 Mk.
45 Ruten 6000 Mk.
50 Ruten 6500 Mk.
Anzahl. je 1000 Mk., verk. F. Kraft, Erbach, Str. 7, 1.

Erbteilungshalb. großes
Baumstück
billig zu verkaufen. Gg. Lotz, Zietenring 10. Tel. 4109.

Immobilien-Kaufgesuche

Kleines Landhaus mit Garten, hier od. Umgegend, mit 5000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Nur direkte Offert. mit Preis und Größe u. M. 503 Tagbl.-Verlag.

Bauplätze
in guter Villenlage, Größe zwischen 60 bis 150 Ruten ca.,
zu kaufen gesucht.
durch die Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Tel. 618. Marktplatz 3.

Unterricht

Privat-Lyzeum
von
M. Schaus,
11 Biebricher Straße 11. Wiesbaden.
Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 9. April. Anmeldungen täglich, außer Montag, von 12—1 Uhr. Bei Aufnahme in Klasse X sind Tauf- u. Impfscheine, in andere Klassen außerdem das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Näh durch die Direktorin.

Wer erteilt Unterricht in deutscher u. englischer Sprache u. deutscher Buchführung? Näheres Klein, Nauenthaler Straße 9, Mtb. 2, abends n. 8 Uhr.

Lehrerin, langjähr. Erfahr., unterrichtete in d. französischen und englischen Sprache. Gute Referenzen. Off. u. W. 512 Tagbl.-Verlag.

Privat-Unterricht für amerikanische Buchführung gesucht. Off. u. G. 511 Tagbl.-Verlag.

Schönschreibe-Unterricht für Schüler der oberen Klassen: sicherer Erfolg. Ing. u. T. 504 Tagbl.-V.

Schönschreiben
Rundschr., Maschinenschr., Stenogr. u. Buchhaltung lehrt in kurz. Zeit durchaus erf. Dame mit prima Refrz. Beg. tägl. Honor. mon. v. 5 Mk. an. Sten.- u. Schreibl.-Inst. Meyer, Dotzh. Str 44. Tel. 3708.

Schreib-Institut für Erwachsene

Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren Erfolges. J. H. Frings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb Str. — Tel. 3027.

Violin- u. Klavier-Unterr. wird gründl. erteilt Dotzheimer Straße 55, 2.

Wer erteilt
Unterricht
in rhythmischer Gymnastik nach Dalkroze? Offert. u. A. 688 an den Tagbl.-V.

Verloren - Gefunden

Dienstag Portemonnaie m. Inh. (9 Mk.) verloren. Gegen Belohn. abzugeben Habsburger Str. 12, 1 l.

Armer Hausbursche verl. schwarze Geldtasche, Inh. 28 Mk., nebst Photogr. v. fein. Vater u. Schwester, v. Frankf. bis Biebricher Str. Abzug. geg. Belohn. Bismarckring 38, H. 1 r.

Mansch. m. gold. Einh.-K. gestern verloren. Mitzuteilen Bismarckr. 48, 1 r.

Schildpattnadel verl. Bel. Philippsbergstr. 26, P

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Mittagstisch 1.20 Mk. Oranienstr. 10, 1.

Vermögensverwalt.
usw. Bankbeamter sucht Nebenbeschäftigung. Gefl. Mitteilungen unt. R. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Fahrten aller Art
auch regelmäß., w. prompt erledigt. Dotzheim, Weilburgertal 1, Tel. 771.

Kl. Federrolle m. l. Pferd nimmt Bestellungen an. Adlerstraße 25, Part.

Einspänner fährt Koks u. Kohlen an. Näh. Rhein. Hof, Mauergasse.

Holz, Kohlen, Koks w. bill. gefahren Werderstraße 10, Seitenbau lks.

Nähmaschinen repariert jed. Fabrikat u. Garantie (Regulieren im Haus) A. Rumpf, Saalgasse 16.

Polieren, Wichsen, Repar. all. Art, Möbel-, Park.-R., Rollad.-Rep. b. reell. Bed. Karb, Frankenstr. 10, P.

Küchen u. Decken werden geweißt Rettelbeckstraße 16, Wagenbach.

Gartenarbeiter empf. sich in allen Arb. G. Fiedler, Steingasse 8, 1 links.

Damen- u. H.-Kleider aller Art, Neuanfertigen, Modernis., Umarb., Wend. Webergasse 56, Laden.

Schneiderin empf. sich im Anf., sowie Umarb. v. einf. u. eleg. Kl., Bl. u. R. Weber, Bismarckr. 32, Flp.

Näherin e. sich im Anfert. v. Wäsche, Knab.-Anzüg, Kinderkleidern u. Ausbess. Hellmundstr. 56, Stb. P.

Friseuse n. noch Kunden an. Lehrstraße 2, Part.

Aelt. Wäsch. n. n. Wäsche an. Schierst. Str. 32, H. P

Fensterputzer nimmt noch Kunden an. A. Benz, Westendstr. 39.

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, am Kochbr.

Schönheitspflege!
Dora Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Residenz-Theater.

Nagelpfl., Schönheitspfl. K. Bachmann, Adolfstr. 1, 1, a. Rheinstr.

Hand- u. Fußpflege H. Rudorf, Mittelstr. 4, 1, an der Langgasse.

Verschiedenes

Suche
Beteiligung
mit zirka
30000 Mk.
an solidem Fabrik- oder Handelsgeschäft.
Offerten unt. T. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Jurist
für Bearbeitung einiger Schriftsätze gesucht. Off. u. O. 510 Tagbl.-Verlag.

Willens-
und Nerven-Energetik, Menschenlehre, pers. Mag., psychokratische Belehrung, z. Zt. bewährte Einzelkurse. Sicherer Erfolg! Näheres nur auf schriftl. Anfragen durch Verlag Psychokratie, Wiesbad., Göbenstr. 19, 1.

Wer malt u. lief. prompt
Reklame-Glasschilder
in geschmackvoller Ausführung gegen sofortige Zahlung? Zuschriften u. S. 509 an den Tagbl.-V.

Fuhrunternehmer
für die Abfuhr von zirka 300 Fmtr. Buchenstammholz v. Roten-Kreuzkopf, nahe d. Chaussee n. Stat. Chausseehaus u. hier gel. Gebr. Neugebauer.

Für gef. Jungen, gut erzogen, 5 Jahre, werden liebevolle Pflegeeltern gesucht gegen mäßige Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. Pz

Küchenabfälle abzug. Oranienstraße 10, 1.

Anständige Frau
wünscht zwecks Heirat m. gebild. Herrn in Briefwechsel zu treten. Gefl. Off. u. K. 230 Tagbl.-V.

Heirat.
Rechtschaffener Mann, Wwr., in guten Verhältn., sucht treue Seele als Gefährtin. Kriegskind kein Hindernis. Angebote u. T. 513 Tagbl.-Verlag.

Heirat.
Gewerbetr., Invalide, i. den 50er J., sucht sich mit einfach. Frau o. Mädchen in gleich. Alter u. die Lust zur Gärtn. hat, zu verheiraten. Off. u. Z. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Das kleinste Opfer, das fürs Vaterland gefordert wird, ist Sparsamkeit im Papierverbrauch. Wer weigert dieses Opfer? :: :: :: ::

Theater

Königl. Schauspiele
Freitag, 22. Februar.
28. Vorstellg. Abonnem. C.
Die Straße nach Steinach.
Eine ernsthafte Komödie in 3 Akten von Wilhelm Stücklen.
Geheimrat . Herr Robius
dessen Schwägerin Fr. Kuhn
deren Tochter Frau Gebühr
Fabrikleiter Herr Steinbeck
Assessor Klönne Herr Tester
Ein reich. Mann Hr. Ehrens
Regierungsrat Herr Legal
Amtsdiener Hr. Andriano
Künstlerin . . . Frl. Haas
Musiklehrer . Herr Albert
Augenzeuge Herr Schwab
Ein Dienstmädchen Frau Rehländer
Anf. 7½, Ende 9½ Uhr.

Residenz-Theater.
Freitag, 22. Februar.
Das Extemporale.
Lustspiel in 3 Akten von H. Sturm und M. Färber.
Dr. Jeremias . F. Kleinke
G. Enderle . O. Kustermann
Lotte . . . . Jetty Hold
Frau Hultzsch . Minna Agte
Fr. Hoffmann . Erich Möller
Wagner . . Heinz Kargus
Krumbiegel . Oskar Bugge
Frau Hofmann A. Hammer
Anf. 7, Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Freitag, 22. Februar.
Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements - Konzert.
Städt. Kurorchester.
Leitung: Konzertmeister W. Sadony.
1. Ouvertüre zur Oper „Titus" von Mozart
2. Zwischenaktsmusik a. „Egmont" Beethoven
3. Es blinkt der Tau, Lied von A. Rubinstein
4. Fantasie aus d. Oper „Die Stumme von Portici" von D. F. Auber
5. Ouvertüre zur Oper „Die Abenceragen" v. L. Cherubini
6. Schatz-Walzer aus der Operette „Der Zigeunerbaron" v. Joh. Strauss
7. Potpourri aus d. Operette „Der Vogelhändler" von G. Zeller
8. Boccaccio-Marsch von F. v. Suppé

Abends 8 Uhr
i. Abonnem. i. groß. Saale:
Symphonie-Konzert.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.
Solistin: Lotte Hegyesi (Violoncello).
Am Klavier: H. Weisbach.
1. Zum ersten Male: Dramatische Ouvertüre v. Fritz Zech
2. Konzert für Violoncello in C-dur d'Albert Lotte Hegyesi
3. Symphonie Nr. 2 in D-dur von Jos. Haydn
   I. Adagio — Allegro
   II. Andante
   III. Menuetto: Allegro
   IV. Allegro spiritoso
4. Violoncello-Soli mit Klavierbegleitung:
   a) Adagio v. Schumann
   b) Menuett v. Becker
   c) Papillon v. Popper
   Lotte Hegyesi.

Amtliche Anzeigen

Verhalten bei feindlichen Fliegerangriffen.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß an einzelnen Orten während nächtlicher Fliegerangriffe bei einem Teile der Bevölkerung die Neigung besteht, die von ihnen bewohnten bezw. aufgesuchten Räume zu erhellen.

Diese plötzliche Verstärkung der Lichtquellen gibt dem angreifenden Gegner die Möglichkeit, sich zu orientieren und zu einem gezielten Bombenabwurf zu gelangen; ist also geeignet, den Wert der bisher sorgsam beachteten Verdunkelungsvorschriften mit einem Schlage hinfällig zu machen. Das muß unter allen Umständen vermieden werden.

Es liegt im eigenen Interesse der Bevölkerung, gerade während eines nächtlichen Fliegerangriffes die Verdunkelungsmaßnahmen aufs Peinlichste durchzuführen.

Wiesbaden, 14. 2. 1918.
Der k. Polizeidirektor.
v. Heimburg.

Nichtamtl. Anzeigen

Buchen-Brennholz
geschnitten und gespalten, per Zentner 6 Mk. liefert frei Haus
Adolf Herdling,
Hahn (Taunus).

Deutscher Vaterlandsbund
Wiesbaden.
(Ortsgruppe der Deutschen Vaterlandspartei.)
Heute Freitag, 22. Febr. 1918, abends 8¼ Uhr, im Festsaal der „Wartburg", Schwalbacher Straße 51:
Vortrag
des Herrn
Fliegerleutnants Herbert Lippe:
Erlebnisse und Eindrücke eines deutschen Flieger-Offiziers während seiner 11monatl. französ. Gefangenschaft.
Eingeladen sind alle Mitglieder der Deutschen Vaterlandspartei, sowie alle Männer und Frauen, die ein Interesse daran haben, aus dem Munde eines deutschen Offiziers, der nach elfmonatlichen Leiden als kriegsuntauglich aus der Gefangenschaft entlassen wurde, näheres über die Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen in Frankreich zu erfahren.
Der Eintritt ist frei.
Auf besonderen Wunsch sind die Plätze einiger vorderen Reihen vorbehalten. Karten hierzu sind beim Vorverkauf zum Preise von 2 Mk. in der Hofbuchhandlung von Heinrich Staadt, Bahnhofstraße 6, zu haben. F 570

Herr Leo Schützendorf,
Kgl. Hofopernsänger hier,
unterrichtet ab
1. März an Schreibers Konservatorium,
Adolfstr. 6, II, in Gesang. Anmeldungen täglich.

Beleuchtungs-Körper
modern, grosse Auswahl, billigste Preise.
Flack, Luisenstrasse 44, neben Residenztheater.

Umzüge
bitten wir schon jetzt vormerken zu lassen, damit eine gute Verteilung möglich ist und dadurch sorgfältige Ausführung gewährleistet werden kann. 142
Wiesbadener Transport-Gesellschaft
Friedrich Zander jr. & Co.,
Adelheidstraße 44. — Fernspr. 1048.

? Achtung T. K. P. ?

Für Interessenten! Ausschneiden!
Engel, Otto,
Finanzierungen, Hypoth. u. Immobilien,
Adolfstr. 7. Tel. 4228.

Gesangbücher!
Noch billige Preise!
Carl J. Lang
35 Bleichstraße 35,
Ecke der Walramstraße.

Tagblatt-Kalender
das Stück 10 Pf.
zu haben im Tagblatt-Haus, Schalterhalle.

Jeder spielt sofort
Mandoline
ohne Vorkenntnisse nach pat. angen. Tonschrift, Probeheft 2,60 Mk. durch B. Dressel-Böttcher, Frankfurt a. M., Hohenstaufenstraße 21.

Hosenträger,
gute, kräftige, in allen Preislagen.
Herm. Rump,
Sattler, 1207
Moritzstraße 7.

Echter Tabak
Grob- und Feinschnitt wieder eingetroffen.
B. Groß, Marktstraße 8.

Tabak-Ersatz, vorzüglich im Brand und Aroma. Vertr. Losem, Wellritzstraße 35, 1.

Fensterleder
(Ersatz)
Fensterputzpulver
überraschender Erfolg, in Paketen zu 30 Pf.
Süd-Kaufhaus
Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1.

Rein gem. Zimmt,
Gewürze, Backpulver.
Knüttel, Oranienstr. 21 P.

Gelbe Rüben
zu haben à Pfund 16 Pf.
Kränzchen,
Eltviller Str. 7. Stb. 1.

Bekanntmachung.
Es soll festgestellt werden, wieviel Streichmasse zur Unterhaltung der mit Dachpappe gedeckten Dächer im Jahre 1918 erforderlich ist, um demnach die benötigten Mengen bereitstellen zu können.
Die Gebäudeeigentümer, welche beabsichtigen, Dächer anstreichen zu lassen, werden aufgefordert, dies unter Bezeichnung der Gebäude und Angabe der Größe der Dachflächen bei dem
Städt. Hochbauamt, Friedrichstr. 19, Zimmer 13,
bis zum 1. März anzumelden.
Wiesbaden, den 19. Februar 1918. F587
Der Magistrat.

Trauer-Drucksachen
in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Tagblatthaus :: Fernruf 6650/53
Kontore geöffnet werktäglich von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, treuer Sohn und Bruder
der Funker
Albert Erdmenger
im Alter von 21 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Anton Erdmenger,
Frau Margarete
und Sohn Karl.
Wiesbaden, den 22. Februar 1918.
Drudenstraße 5.
Die Beerdigung findet statt Samstag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

Todes-Anzeige.
Gestern abend 8 Uhr wurde meine liebe Frau und treusorgende Mutter
Katharina Nickenig
von ihrem schweren Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, durch einen sanften Tod erlöst.
Joh. Nickenig
und 7 Kinder.
Wiesbaden, den 20. Februar 1918.
Kellerstraße 31
Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 3½ Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.